

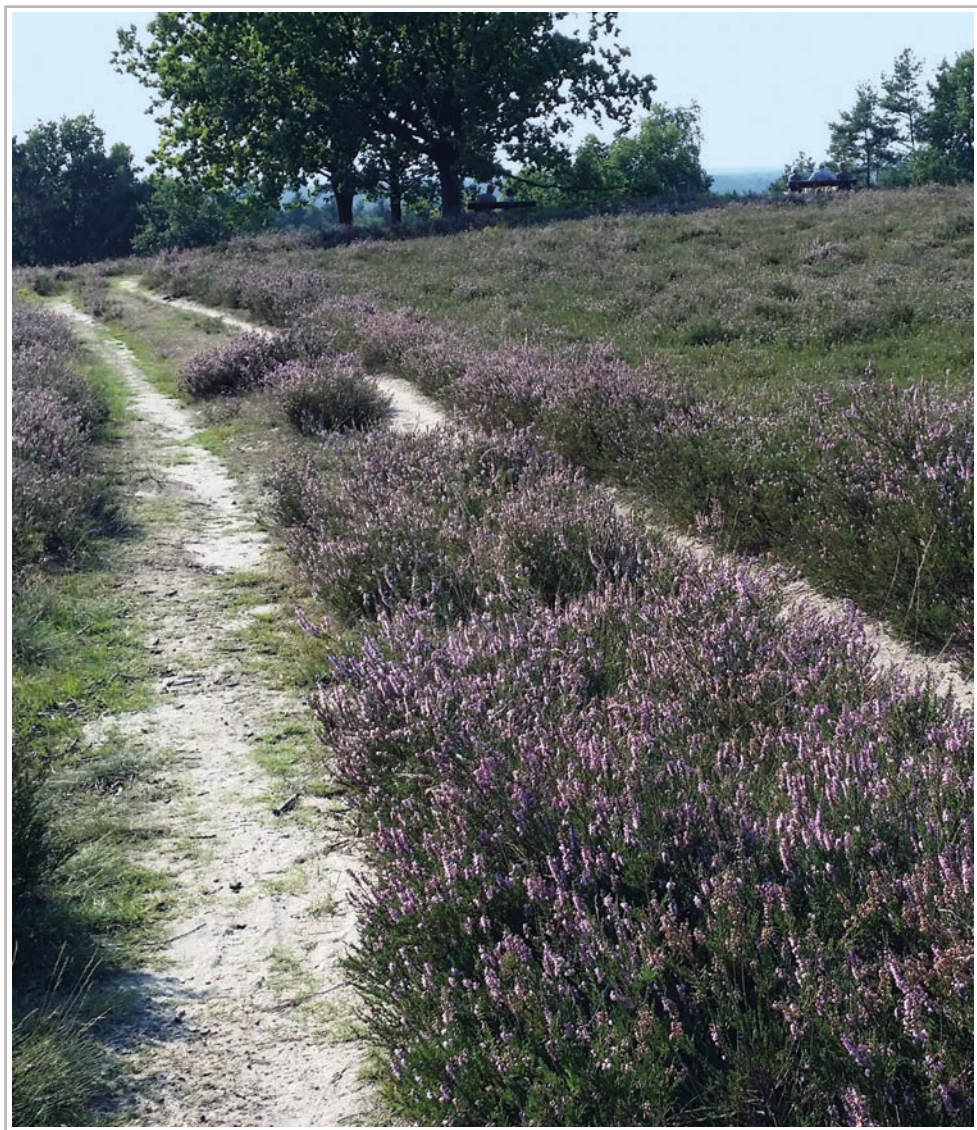
Egestorfer

Gemeindeblatt



Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 35 · Juli - Sept. 2017





Neue Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag von 8:30 Uhr bis 19 Uhr
Samstag von 8:30 Uhr bis 13 Uhr

BLUMENHAUS MÜLLER

- *Kreative Sträuße*
- *Pflanzen*
- *Keramik*
- *Geschenke*
- *Dekorationen*

aus Ihrem

Floristik

Fachgeschäft



FLEUROPE 
Die Welt braucht Blumen.

Florist Martin Müller
E-mail: florist-mueller@t-online.de
Tel. 0 41 75 - 528

HEIDE-LANDHAUS DÖHLE

...immer ein Erlebnis!



Dorfstraße 44 – 21272 Egestorf-Döhle
Tel.: 0 41 75 / 802 848

schön im Biergarten sitzen...



...ist Erholung pur!

**täglich durchgehend
warme Küche**

**alle Kuchen + Torten
aus unserer eigenen
Konditorei**

**Hotel - Restaurant
Biergarten - Spielplatz
Familienfeiern
in besonderer
Atmosphäre**

**Mehr Informationen
und die jeweils
aktuelle Speisekarte
im Internet**

www.heide-landhaus-doehle.de



Inhalt

Gemeinde	
Zahlen vom Einwohneramt	3
Grußwort des Bürgermeisters	5
Termine auf einen Blick	7
Protokoll d. Bau-Ausschuss	35
Protok. d. Sitzg. Finanzauss..	40
Protokoll d. Ratssitzung v.29.03.17	44
Protokoll d. Bau-Ausschuss	52
Protok. d. Sitzg. Finanzauss..	56

Vereine...	
Heimatverein	15
Sportverein MTV	25
Schützenverein	30

Kirchengemeinden	
Evang. Kirchengemeinde	37
Kath. Pfarrgemeinde	39

Allerlei	
Musik in alten Heidekirchen	8
Kunstwerkwege	10
Heff keen Tied	14
DRK-Ortsverein	18
HeideShuttle	28
Thema Schule	32
Zukunft Egestorf	33

wichtige Informationen	
Nahverkehr	59
Rufnummern der Gemeinde	59
Ärzte / Apotheken	60
Apothekennotdienst	61
Wichtige Rufnummern/Notrufe	62

Titelfoto: F. Tobold

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	10.09.16	10.12.16	10.03.17	10.06.17
Zuzüge	85	62	46	33
Wegzüge	42	52	32	45
Geburten	7	5	6	8
Sterbefälle	12	18	11	12
Einwohner				
Gemeinde gesamt	2.714	2.848	2.645	2.690
nach Orten				
- Egestorf	1.480	1.557	1.449	1.469
- Döhle	347	365	329	331
- Evendorf	362	383	367	376
- Sahrendorf	267	286	260	267
- Schätzendorf	258	265	240	247

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400
10.06.2013	2.404
10.06.2014	2.457
10.06.2015	2.531
10.06.2016	2.666

Anzeigenschaltung
F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79
f. tobold@gemeindeblatt-egestorf.de



Carsten Weghenkel, Inhaber

Seit 15 Jahren
Hörgeräte
vor **OHRt.**

Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO

mehr hören

Jesteburg: Brückenstraße 13, Tel. 04183 776 617
Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 www.weghenkel.de



Bahls Garten- und Landschaftsbau

Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

Mobil - 0172 517 83 58

info@bahls-gartengestaltung.de

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölzschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern
verschiedenster Materialien



www.bahls-gartengestaltung.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Egestorf,

„Egestorf rockt!“ - dies haben die Veranstalter unseres „Rock am Teich“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Neuauflage unserer so erfolgreichen Oldienight in neuem Gewand war ein voller Erfolg. Das jüngste Organisationsteam um Jens Bahlburg hat ganze Arbeit geleistet. Zwar hätte es noch der eine oder andere Besucher mehr sein dürfen, aber nach einem Jahr Abstinenz und einer Vielzahl anderer Veranstaltungen in der Umgebung, sind doch viele Besucher nach Egestorf gekommen. Und wenn sich nun wieder rumspricht, dass es in Egestorf am Teich wieder rockt, wird das schon im nächsten Jahr noch besser aussehen. Für Ihren Einsatz, die Planungen begannen schon im letzten Jahr, gebührt den Machern von „RAT“ ein ganz besonderer Dank. Wie schon bei früheren Veranstaltungen wird der Erlös des Abends zur Finanzierung unseres gemeindeeigenen Schwimmbades verwendet. Viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egestorf haben sich an diesem Abend gemeinnützig eingebracht und an einer der vielen Buden ehrenamtlich mitgeholfen. Allen jenen, die sich an diesem Abend engagiert und für den Auf- und Abbau gesorgt haben, an dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön.

Doch auch an anderer Stelle wurde in den vergangenen Wochen sichtbar, wie engagiert die Egestorfer am öffentlichen Leben teilhaben. Bei den ersten Veranstaltungen zur Entwicklung eines neuen Zukunftskonzepts für Egestorf durch unseren Finanz- und Zukunftsausschuss, haben viele Menschen Interesse bekundet, in unterschiedlichen Arbeitsgruppen tätig zu werden. Diese haben in einem ersten „Kick-off-Workshop“ zusammengesessen und ihre zukünftige Arbeit miteinander abgestimmt. Sollten Sie noch nicht Teil einer dieser Arbeitsgruppen sein, aber Interesse haben daran mitzuwirken, melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro. Wir freuen uns über jede

Mithilfe.

Leben heißt Wandel und dieser Wandel findet nicht zuletzt auch in der Gemeinde Egestorf statt. Sicherlich können wir uns wünschen, dass alles so bleibt wie es ist. Unsere Dörfer, beschaulich und ruhig, sich vor zukünftigen Entwicklungen verschließen. Wer sich das wünscht, dem muss allerdings auch klar sein, dass der demographische Wandel und sonstige Veränderungen, wie sie überall auf der Welt stattfinden, auch an einem kleinen Heidedorf wie Egestorf mit seinen vier Außendörfern nicht vorbeigeht. Wenn wir uns heute nicht den Aufgaben von morgen stellen, brauchen wir uns nicht wundern, wenn zukünftig wichtige Infrastruktur nicht mehr vorhanden sein wird. Diesen Aufgaben wollen sich die Mitglieder in den Arbeitsgruppen widmen und Antworten auf die Fragen unserer Zeit finden. Dies wird mit Sicherheit ein längerer und anstrengender Prozess werden und mit ersten Ergebnissen wird erst in einem Jahr zu rechnen sein. Umso erfreulicher ist es zu sehen, wie viele Menschen diese Aufgabe konstruktiv annehmen.

Leider ist in diesem Jahr ein anderes zukunftsweisendes Projekt für Egestorf nicht zum Tragen gekommen. Egestorf hat sich Anfang des Jahres um die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm beworben. Uns wurde eine Bewilligung in diesem Jahr leider

verwehrt. Wir werden aber gemeinsam mit dem Planungsbüro Patt eine neue Bewerbung für 2018 auf den Weg bringen und hoffen, dass wir dann in dieser Runde dabei sein werden. Mit dem Dorferneuerungsprogramm verbinden wir nicht nur ein Infrastrukturprogramm, welches dazu führen soll, dass unsere Dörfer in ihrer Infrastruktur saniert werden, sondern es soll auch die Entwicklung planerisch unterstützen und private In-



Gemeinde

vestitionen insbesondere an großen Hofstellen erleichtert werden. Diese Maßnahmen werden nicht nur dazu führen, dass Touristen sich in unserer Gemeinde wohl fühlen, sondern auch Sie als Bürger sollen unsere Gemeinde als lebenswert und attraktiv wahrnehmen.

Auch die Ansiedlung einer viel diskutierten und mehrheitlich in Rat und Gemeinde gewollten Ferienhaussiedlung, gestaltet sich schwieriger als gedacht. Persönliche und private Interessen stehen gegen das Gemeinwohl unserer Gemeinde und führen dazu, dass die Umsetzung des Projektes zum jetzigen Zeitpunkt eher fraglich erscheint. Diese Ansiedlung ist jedoch unserer Meinung nach eine Richtungsentscheidung für die nächsten Jahrzehnte der Gemeinde Egestorf. Mit einer solchen Ansiedlung kämen wieder mehr Touristen in unsere Gemeinde und damit verbunden auch eine Wertschöpfung, die sich in allen Bereichen unseres Lebens niederschlagen wird. Einzelhandel und Handwerk würden von einer solchen Ansiedlung profitieren. Neue Arbeitsplätze könnten entstehen. Aber auch die Gemeindekasse würde hieraus Einnahmen generieren können, die dann in die Infrastruktur fließen und so jedem Bürger zugutekommen.

Wir nehmen seitens der Verwaltung und des Rates die Herausforderung an und suchen weiter nach Lösungen, um dieses für die Gemeinde Egestorf so wichtige Projekt, doch noch zu einem Erfolg zu führen.

Ein Hinweis und eine Bitte am Ende: achten Sie bitte in der Vegetationsperiode auf ihre Fußwege und Straßenlaternen vor ihren Häusern, damit diese nicht zuwachsen. Ihre Nachbarn und die Gäste unserer Gemeinde werden es Ihnen danken. Nun wünsche ich Ihnen einen hoffentlich schönen Sommer mit tollen Tagen im Schwimmbad, unserem Barfußpark oder einer der vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sollten Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für unsere Gemeinde haben, so lassen Sie mich diese gern unter 04175/280 oder per E-Mail (info@gemeinde-egestorf.de) wissen.

Es grüßt Sie herzlichst

Marko Schreiber
1. Bürgermeister



**Willkommen
im Barfußpark**
Lüneburger Heide in Egestorf

*Genießen Sie Norddeutschlands
größten Naturerlebnispark!*

*Familiengerechte Preise überzeugen.
Einlass tägl. von 9-18 Uhr von Mai bis Okt.*

Barfußpark
**LÜNEBURGER
HEIDE**
Sinne spüren, Natur erleben!

www.barfusspark-egestorf.de

www.norddesign.de

Termine auf einen Blick: 1. Quartal 2017

INFOS: Tourist-Information Egestorf: Im Sande 1, 21272 Egestorf, Tel.: 04175-1516

1.-3.7.17	Schützenverein Evendorf		Schützenfest
09.07.17	St. Stephanus Kirche	17 Uhr	Musik in alten Heidekirchen
16.07.17	St. Stephanus Kirche	17 Uhr	Musik in alten Heidekirchen
26.07.17	DRK		Blutspende
28.07.17	Singende Kutscher	19 Uhr	Hof Buchholz
28.-30.07.	Schützenverein Egestorf		Schützenfest
30.07.17	St. Stephanus Kirche	17 Uhr	Musik in alten Heidekirchen
04.08.17	MTV	18 Uhr	Mitternachtsturnier
06.08.17	Kirche	10.30 Uhr	Auetaufe
06.08.17	St. Stephanus Kirche	17 Uhr	Musik in alten Heidekirchen
12.08.17	Verkehrsverein	ab 18 Uhr	7. Egestorfer Stöberabend
18.08.18	Singende Kutscher	19 Uhr	Hof Buchholz
19.+20.08.	Kunstgemeinschaft		Kunst-Werke-Wege
20.08.17	Kirche		Kunst-Werke-Wege Gottesdienst
20.08.17	Feuerwehr Egestorf		Tag der offenen Tür
20.08.17	St. Stephanus Kirche	17 Uhr	Musik in alten Heidekirchen
22.08.17	Sozialverband	18.30 Uhr	Schlaganfall u. Demenz, Acht Linden
26.-27.8.	Feuerwehr		Kreisfeuerwehrtag in Regesbostel
27.08.17	Kirche	14 Uhr	Heidesonntag, Gemeindefest
01.09.17	Singende Kutscher	19 Uhr	Hof Buchholz
03.09.17	St. Stephanus Kirche	17 Uhr	Musik in alten Heidekirchen
09.09.17	Verkehrsverein		Kartoffelfest
10.09.17	St. Stephanus Kirche	17 Uhr	Musik in alten Heidekirchen
22.09.17	Bücherei	16.30 Uhr	Bilderbuchkino Gemeindehaus
24.09.17	Heimatverein		Ausfahrt mit Museumsbesuch
24.09.17	Kirche		Silberne Konfirmation

EM = Egestorfer Musikfreunde
HV = Heimatverein

MTV = Sportverein
DG = Dorfgemeinschaft

SV = Schützenverein,
FF = Freiwillige Feuerwehr,

Musik in alten Heidekirchen 2016

12 Konzerte von Juli bis September
Immer sonntags um 17 Uhr
Eintritt 12 €



Musik in alten
Heidekirchen

2. Juli, St. Magdalenen, Undeloh Musik aus Liederbüchern des Mittelalters

Werke von Hildegard von Bingen, Mönch von Salzburg, Oswald von Wolkenstein, aus den Carmina Burana, dem Rostocker Liederbuch u.a.
Ensemble SARA – Gesang, Blockflöten, Dudelsack, Drehleier, Percussion u.a

09. Juli, St. Stephanus, Egestorf

Mit Frau Musika „gegen Zorn, Haß, Neid, Geiz, Sorge, Herzeleid und Mord“
Werke von S. Scheidt, J. Krebs, L. Lechner, J. Rathgeber, M. Reger, und Volkslieder für fünfstimmiges Vokalensemble und Basso Continuo.



16. Juli, St. Stephanus, Egestorf Barocke Klangbilder aus Alltag, Natur und Religion

Thomas Pietsch – Barockvioline, Dagmar Lübking – Truhenorgel
mit Werken von H. I. Biber, J. Schop, J. J. Walther u.a.

23. Juli, St. Magdalenen, Undeloh „The Division Violin“

Lebhafte Tanzmusik um die Zeit der Stuart-Restauration
Ensemble Schirokekko: Barockvioline, Viola da Gamba, Theorbe, Gitarre.

30. Juli, St. Stephanus, Egestorf „Sieben mal Sieben und ein Menuet“

G. Ph. Telemann in Hamburg - Briefe, Arien, Konzerte
Ensemble in residence barockwerk hamburg

6. August, St. Stephanus, Egestorf „Waiting in the Chapell and at his Majesty’s table“

Sakrale und höfische Musik des englischen Frühbarocks
Sam Goble – Zink, Cameron Drayton, Till Krause – Posaunen, Rolf Jahn - Orgel
Werke von W. Byrd, J. Dowland, W. Rowe u.a.

13. August, St. Martin, Raven (Eintritt 15 Euro)

G. Ph. Telemann Oratorium „Es wird ein Tag sein“
TVWV 1:541 Ensemble in residence barockwerk hamburg



20. August, St. Stephanus, Egestorf Le Banquet - Festliche Bläsermusik der Renaissance

Ensemble Alta Capella auf Schalmel, Pommer, Posaune und Dudelsack
Werke von J. Desprez, G. Dufay, H. Isaac, R. Morton, F. de la Torre u.a.

27. August, St. Magdalenen, Undeloh Hausmusik für Kenner und Liebhaber

Polina Gorshkova, Idan Levi – Traversflöten, Kate Green – Violoncello
Werke von C. P. E. Bach, J. Haydn, J. F. Kleinknecht, F. Danzi u. a.

03. September, St. Stephanus, Egestorf „Verleih uns Frieden gnädiglich“

Tibor Mészáros – Naturtrompete, Jo Hirano – Cembalo und Orgel
Musikhochschulen Hamburg und Hannover
mit Werken von T. Susato, G.P. Telemann, J.S. Bach, H.I.F. Biber und G. Böhm



10. September, St. Stephanus Egestorf Eine feste Burg ist unser Gott –

Musik um Martin Luther
Ensemble Himmlische Cantorey,
Gregor Hollmann – Orgel



Ausblick auf den Egestorfer Violinherbst:

Weltstars in Egestorf

Sa., 7. Oktober

Nils Mönkemeyer (Bratsche)
& **William Youn** (Klavier)

„Schubert, Britten & Debussy“

St. Stephanus, 19 Uhr

Sa., 4. November

Midori Seiler (Violine)
& **Ieva Jokubavitate** (Klavier)

„Hindemith, Brams, Schubert & Enescu“

St. Stephanus, 17 Uhr

7. EGESTORFER StöBeRaBend

**12. AUGUST
AB 18.00 UHR**
Abendflohmarkt
an der Egestorfer
Kirche

- bei gemütlicher Abendstimmung zwischen Feuerkörben & Lichterketten
- Jeder kann mitmachen. Auftritt ab 16.30 Uhr
- Stöbern, kaufen, verkaufen
- Köstlichkeiten vom Grill und leckere Getränke

Standgebühr 3 EURO pro Meter
Anmeldung ist erforderlich unter:
Infos: Tourist-Info Egestorf • Im Sande 1 • 21272 Egestorf • Tel.: (0 41 75) 15 16
Fax: (0 41 75) 80 24 71 • e-Mail: info@egestorf.de • Internet: www.egestorf.de

EGESTORFER KARTOFFELFEST

**9. SEPTEMBER
AB 11.00 UHR**
Am Gemeindehaus
Egestorf

- Hobbykünstler stellen ihre Werke aus
- Kulinarisches rund um die Kartoffel
- Kaffee und Kuchen

Infos: Tourist-Info Egestorf • Im Sande 1 • 21272 Egestorf • Tel.: (0 41 75) 15 16
Fax: (0 41 75) 80 24 71 • e-Mail: info@egestorf.de • Internet: www.egestorf.de

19. und 20. August 2017
von 11.00 bis 19.00 Uhr



Glücksmomente
erleben!

Einladung

Besuchen Sie uns in unseren offenen Ateliers und Werkstätten
in Schätzingendorf, Egestorf, Lübberstedt und Eyendorf

www.kunstwerkwege.de

Auf ein Neues!

DER Glücksmoment

Wir befinden uns im Jahr 18 der KunstWerkWege, des ungezwungenen Bündnisses der KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen zwischen Schätzingendorf und Eyendorf. Keramik, Fotografie, Bildhauerei, Glaskunst, Vergoldung und Restaurierungen, Malerei, das sind die Themen der teilnehmenden und ortsansässigen MacherInnen, hinzu kommen, wie in jedem Jahr, etliche Handwerke und Künste der eingeladenen Gäste, die das Spektrum des zu bewundernden (und selbstverständlich käuflich zu erwerbenden) Angebotes auf das Feinste erweitern.

„**Glücksmomente**“ heißt das diesjährige Motto im Kulturlandkreis Harburg und Glücksmomente erleben werden diejenigen, die sich auf den Weg machen zwischen den vier Heidedörfern Schätzingendorf, Egestorf, Lübberstedt und Eyendorf, um die acht geöffneten Ateliers und Werkstätten zu besuchen und herrliche, spannende und wunderschöne Ausstellungsstücke zu bewundern und mit nach Hause zu nehmen.

Ein Glücksmoment auch wird der Gottesdienst am Sonntag, 20. August, um 10 Uhr in der evangelischen St. Stephanuskirche sein. Hier wird Gottesdienst zwischen Kunstwerken gefeiert: einige der Künstlerinnen werden wieder Installationen auf dem Kirchhof aufgebaut haben, die dort, nach dem einführenden Gottesdienst, noch vier Wochen lang zu sehen sein werden.

Wir sehen uns auf den KunstWerkWegen!

Anschriften und Teilnehmer: www.kunstwerkwege.de

Der Schützenverein Egestorf lädt ein zum **Schützen- und Dorffest** **vom 28. bis 31. Juli**

4 Tage gemeinsam feiern, tanzen und klönen.

Bei allen Veranstaltungen freier Eintritt !!

Freitag, 28. Juli

- 19.30 Ökumenischer Gottesdienst an der St. Stephanus Kirche
Musikalisch vom Posaunenchor Egestorf begleitet.
- 20.00 Öffentliches Platzkonzert und „Großer Zapfenstreich“ an der St. Stephanus Kirche
mit dem Blasorchester Jesteburg und dem Spielmannszug Sprötze-Kakenstorf.
Ansprache am Ehrenmal.

Zuschauer erwünscht

Samstag, 29. Juli

- 14.00 Schießwettbewerbe
Kaffee und Kuchen im Festzelt.

Schauen Sie hier gerne zu !

Tolle Livemusik mit der Blaskapelle „Rehgazer“!

- 17.30 Königsproklamation, Verleihung der Orden und Ehrenscheiben am Festzelt.

Bejubeln Sie unsere neuen Majestäten !

Danach Partyabend im Festzelt !

Sonntag, 30. Juli

- 13:30 **Abholen der Kinder hinter der St. Stephanus Kirche!**
- 14.00 Kinderschützenfest mit Attraktionen für die Kleinen. Bogenschießen für jeden !
Kaffee und Kuchen mit Musik im Festzelt.

- 14.30 Kinderkönigschießen ab 10 Jahre (bis 15.30 Uhr)

- 15.00 Gästekönigschießen für jeden !

- 16:00 Proklamation der Kinderkönige im Festzelt mit Musik.

- 18.00 Proklamation des Gästekönigs.

Gemütlicher Abend mit Musik.

Buntes Programm für Jedermann

Kinderschützenfest

Montag, 31. Juli

- 15.00 Vogelkönigschießen im Schützenhaus.
Gäste dürfen gerne bis zum „Rumpf“ an dieser gemütlichen Veranstaltung mit schießen.

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Festzelt und Schützenhaus finden Sie im Egestorfer Dorfpark in direkter Nähe vom Aquadies und dem Barfußpark.

Mehr Infos im Internet auf www.schuetzenverein-egestorf.de.

Die Schausteller und der Schützenverein Egestorf freuen sich auf Sie.

Schützen- und Dorffest Egestorf, hier trifft man sich !

nah & frisch

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas
Pache

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
Tel.: **04175 - 82 60**

Lübbstedter Straße 2, 21272 Egestorf

van Weeren Computer Service

COMPUTER

SOFTWARE

INTERNET

TELEFONANLAGEN

ALARMANLAGEN

VIDEOÜBERWACHUNG

LEASING

www.vwis.de

Tel. **04175 802 600**

50 Jahre
Pantelmann Pflanzen im
evendorf Gebiet



PANTELMANN

Baumschulen **Pflanzarbeiten**

Mit uns kommen Ihre Gartenpläne
auf einen grünen Zweig.
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Wünsche.

Wir bieten Ihnen...

- ... Pflanzenverkauf
- ... Gartengestaltung
- ... Gartenkeramik
- ... Naturdünger
- ... fachliche Beratung
- ... unsere kompetente Erfahrung

www.pantelmann-baumschulen.de
Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!!!

Axenberg 11 21272 Egestorf Tel. 0 41 75 / 246	Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
---	--

ERGO

Sven Albers

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen
mit Service

Alte Dorfstr. 18, 21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95
Sven.Albers@ergo.de



MÜLLER & BODIS

Die Heidemakler



Immobilien. Seit 1980 Ihr Makler in der Nordheide



www.heidemakler.de

Tel. 0 41 85 / 58 36-0 · Fax 0 41 85 / 58 36 26 (auch Sa./So.)

Heff kein Tied

Neues Projekt von der Gruppe „,Heff kein Tied“

Der „Sprudelfelsen“ steht – ein „Heff kein Tied“-Projekt

Sonja Lange, Neu-Bürgerin in der Gemeinde, hatte den Anstoß gegeben, auf der Grünfläche gegenüber des Philosophischen Steingartens einen Brunnen mit einer Sitzgruppe zu bauen. Eine prima Idee, fanden die Männer von „Heff kein Tied“ – und setzten das Projekt um.

Dafür wurde ein nicht unerheblicher Sponsorenbeiträge geleistet. Uwe Bahls, Chef des Gartenbaubetriebes Bahls aus Egestorf, stellte nicht nur sein know-how zur Verfügung, sondern auch einen Minibagger mit einem Mitarbeiter. Ein Wassertank wurde am Sprudelstein in die Erde versenkt. Der Sprudelstein wurde aufgebohrt und aufgestellt. Das Auffangbecken wurde dekorativ mit Natursteinen gepflastert.

Natürlich gab Bürgermeister Marko Schreiber gern sein Einverständnis für dieses Vorhaben. Da für die Gemeinde keine Kosten anfallen, fiel ihm das auch nicht schwer und er bedankte sich bei Ludwig Johannes, der alles koordiniert hat, und den beteiligten Helfern. Nun hat Egestorf wieder eine Attraktivität mehr.

Alle Beteiligten sind stolz auf ihr Werk und haben es Mitte Mai der Öffentlichkeit präsentiert. Vielleicht verbringen auch Sie mal ein paar entspannende Minuten dort?

Ludwig Johannes u. Erhard Lipke



Sonja Lange und Ludwig Johannes, vor dem Sprudelstein

Ein Jahr Sport-Physio Egestorf:

Vor einem Jahr öffnete ich die Tür meiner allein geführten Praxis. Dieses war natürlich mit allerhand gemischten Gefühlen verbunden, dazu gehörten Freude, hohe Erwartungen und Respekt vor der Herausforderung.



Das 1. Jahr prägt und bildet den Grundstein für die Zukunft. Nicht nur unser kleiner Sohn, sondern auch die Praxis lebt nach diesen Regeln. Alle unsere Erwartungen sollten übertroffen und all der Respekt vor dem Ungewissen beruhigt werden.

Was zu einem durch unser Engagement, aber vielmehr durch die tolle und positive Resonanz aus Egestorf sowie der professionellen und unkomplizierten Zusammenarbeit mit unsern Parthern begründet ist. (Ärzte, Apotheken, Sanitätshäusern etc.)

In den vergangen zwölf Monaten haben wir uns zu einem soweit möglich festen Bestandteil von Egestorf und Umgebung entwickelt.

Dafür möchten wir uns bedanken.

Am Samstag, den 01.07.17 von 10:00 bis 14:00 Uhr mit einem Tag der öffnen Tür mit Kinderspielen und Schnupperkursen.

Sport-Physio Egestorf Lüberstedter Straße 4 21272 Egestorf 04175-80 86 625
info@sport-physio-egestorf.de



Sedanfeiern in unseren Dörfern

Der Sedantag war ein Gedenktag, der im Deutschen Kaiserreich (1871–1918) jährlich um den 2. September gefeiert wurde. Er erinnerte an die Kapitulation der französischen Armee am 2. September 1870 nach der Schlacht bei Sedan, in der preußische, bayerische, württembergische und sächsische Truppen nahe der französischen Stadt Sedan den entscheidenden Sieg im Deutsch-Französischen Krieg errungen und den französischen Kaiser Napoleon III. gefangen genommen hatten.



Auch hier bei uns fanden jedes Jahr Sedanfeiern statt, die Schülerinnen trugen weiße Kleider, Haarkränze und Girlanden, auch die männliche Jugend hatte Festtagskleidung an. In den Schulchroniken stehen Berichte wie diese Feiern abliefen. Besonders umfangreich sind die Aufzeichnungen in der **Schulchronik von Döhle**. Elke Homann-Peper und die Teilnehmer des Lesekreises „Alte Deutsche Schrift“ haben sich mit diesen ausführlich befasst und übertragen.

Im Archiv befindet sich hiervon nur ein Foto mit festlich geschmückten Jugendlichen, vordere Reihe die 3. von links ist Hermine Drewes (Garlstorfer Straße), alle anderen sind nicht mehr bekannt. Die Aufnahme entstand wahrscheinlich 1917/18.

1889

Am 2. September fand die Sedanfeier statt. Nachdem in der Schule die Feier mit dem Gesange „Nun danket alle Gott“ angefangen, der Lehrer in seiner Ansprache auf die Bedeutung hingewiesen und patriotische Lieder hatte singen lassen, schloß die Feier mit Gebet und dem Gesange „Ach bleib mit deinem Schatze“. Nach der Feier in der Schule unternahm der Lehrer mit den Kindern beim schönsten Wetter einen Ausflug nach dem Garlstorfer Walde und nahmen bei Dietrichs Ruhe den Lehrer aus Sahrendorf mit den Schulkindern in Empfang, nachdem sich die Egestorfer Schuljugend mit ihrem Lehrer schon vor Egestorf angeschlossen hatte.

Schuljahr 1890/91

Am 2. September wurde Sedan gefeiert. Um 9 Uhr morgens begann die Schulfeier mit einem Kirchenliede. Es wurde durch Fragen und Vortrag vom Lehrer auf die Bedeutung dieses Tages hingewiesen und an passenden Stellen Vaterlandslieder, nämlich „Deutschland über alles“, „Die Wacht am Rhein“, „Heil dir im Siegerkranz“ gesungen. Die Feier schloß mit Gebet und Gesang. Nach der Schulfeier wurde ein Ausflug nach der $\frac{3}{4}$ Stunde entfernten Sudermühle unternommen. Groß war die Freude der kleinen Schar, als sie mit ihren schönen Fahnen singend durch unseren Schulort zogen und dem Festplatze

zuwanderten. In der Sudermühle hatten sich alle Schulen des Kirchspiels eingefunden. Unter schattigen Eichen wurde gespielt und gesungen. Am Schlusse der Feier versammelten sich alle Schulen. Es wurde vom Döhler Lehrer noch einmal auf die hohe Bedeutung, auf die zwanzigste Wiederkehr des schönen Festes hingewiesen und das Hoch auf Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. ausgebracht. Einige Vaterlandslieder wurden noch gemeinschaftlich gesungen, dann kehrten alle Schulen mit ihren Lehrern wieder nach dem Heimatorte zurück.

Schuljahr 1891/92

Am 2. September wurde das Sedanfest gefeiert. Die Kinder versammelten sich morgens $\frac{3}{4}$ 8 Uhr in der Schule. Die Feier wurde eröffnet mit dem Gesange „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ V. 1.2.5. Hierauf folgte die Verlesung des 92. Psalmes. Die Bedeutung des Festtages wurde dann in einem Vortrage vom Lehrer hervorgehoben. Vortrag, Gesang und Deklamation wechselten. Folgende Gedichte wurden hergesagt: „Treue Liebe“, „Nun laßt die Glocken von Turm zu Turm“. Gesungen wurden folgende Vaterlandslieder: „König Wilhelm saß ganz heiter“, „Heil dir im Siegerkranz“, „Bei Sedan war die letzte Schlacht“, „Ich hab' mich ergeben“. Den Schluß der Schulfeier bildete ein Gebet und der Gesang: „Ein feste Burg ist unser Gott“. Die Schulfeier dauerte etwa eine Stunde. Nach derselben wurde ein Ausflug unternommen. Versammlungspunkt war die „Dietrichs Ruh“ im Garlstorfer Walde. Hier hatten sich folgende Schulen zu der Feier im Freien eingestellt: Lübberstedter, Garlstorfer, Nindorfer, Schätzendorfer, Egestorfer und Döhler. Nach kurzer Erholung wanderten alle Schulen nach Schätzendorf. Hier gesellte sich noch die Undelohrer Schule zu den vorhandenen. Auf dem Gastwirt Rabelerschen Hofe wurde Halt gemacht. Nachdem Lehrer und Kinder sich durch einen Imbiß gestärkt, entwickelte sich auf dem geräumigen Hofe lebhaftes Treiben. Fröhliche Kinderstimmen erschallten. In mehreren Abteilungen spielten die Kinder unter Anleitung der Lehrer. Erst um 6 Uhr abends gedachte man an die Heimkehr. Alle Schulen sangen noch die Lieder: „Heil dir im Siegerkranz“, „Ich hab mich ergeben“, „Nun ade, du mein lieb Heimatland“. Nach allen 4 Winden marschierten Kinder und Lehrer der Heimat zu. Fröhliche Marschlieder ließen die Anstrengung vergessen. Es hatten sich in Schätzendorf etwa 225 Kinder versammelt. Die Erinnerung an dieses Fest wird den Kindern noch lange im Gedächtnis bleiben.

Schuljahr 1898/99

Am 2. September fand wie alljährlich die Feier des Sedantages statt. Ganz Deutschland trauerte über den Verlust des hochseligen Altreichskanzlers Fürst Otto v. Bismarck. Es wurde nach Anordnung der königl. Regierung am Sedantage unter den anderen großen Ereignissen jenes denkwürdigen Tages der Verdienste des großen, dem deutschen Volke unvergeßlichen Mannes gedacht. Demgemäß wickelte sich auch die Feier in der Schule ab. Die Klassen von Evendorf und Döhle hatten sich in der dortigen Schule versammelt. Nach dem Gesange, „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ gab der Lehrer ein zusammenhängendes Lebensbild des hohen Toten und zeigte, wie derselbe während seiner langen Wirksamkeit das Abbild eines echt deutschen Charakters gewesen sei und was alles das Deutsche Reich, namentlich Preußen ihm zu verdanken habe. Der Vortrag wurde belebt durch den Gesang patriotischer Lieder und der Deklamation des Gedichtes: „Im Sachsenwalde“. Nach beendeter Feier in der Schule ward ein Ausgang nach dem benachbarten Soderstorf unternommen, woselbst mit den dortigen Kindern noch während längerer Zeit im Freien gespielt wurde.

Das Aus für den Sedantag kam am 27. August 1919, als das Innenministerium der Weimarer Republik erklärte, es werde keine Sedanfeiern mehr geben, da diese nicht mehr den Zeitverhältnissen entsprächen.



Veranstaltungen vom Heimatverein Egestorf

Mo., 7. August, 19 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Hotel Hof Sudermühlen
Vollmondwanderung durch die Heide mit Heilpraktikerin Bärbel Rohlf's-Thiem aus Egestorf. Dauer: ca. 2 Stunden, anschließend - wer möchte – Einkehr.

September 2017 – Plattdeutsche Wochen im Landkreis Harburg, der Heimatverein ist mit drei Veranstaltungen dabei:

Do., 7. September, 18 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz St. Stephanus-Kirche
„Spaziergang dörch dat ole Äsdörp“.

Marlies Schwanitz führt durch Egestorf und berichtet „op Platt“ über das Dorf und seine Geschichte, anschließend Besichtigung des Dorf museums in Dresslers Hus mit gemütlichem Ausklang.

So., 10. September, 10 Uhr, St. Stephanus Kirche Egestorf, Gottesdienst op Platt
Plattdeutscher Gottesdienst mit Prädikant Hermann Peters und Mitgliedern des Heimatvereins, musikalische Begleitung: Claus Peper

Fr., 15. September, 19.30 Uhr, Dresslers Hus, Im Sande 1
Plattdütsch Leederabend mit Klaus un Claus

Klaus Stehr aus Reppenstedt, bekannt von der Gruppe „Noordlücht“, und Claus Peper aus Egestorf, bekannt von vielen dörflichen Veranstaltungen, gestalten stimmungsvoll einen Liederabend mit alten und neuen Plattdeutschen Liedern.

So., 24. September, Ausfahrt mit Museumsbesuch (Halbtagesfahrt)
Informationen ab August bei Marlies Schwanitz, Tel. 04175-400757

Eine Gedenkplatte für Kunstmaler Otto Thiele

Als Sohn einer pommerschen Försterfamilie bewies der Maler Otto Thiele früh sein künstlerisches Talent und bereicherte den Deutschen Impressionismus in Berlin mit wichtigen Beiträgen.

Nach dem Krieg fand er mit seiner Frau Käthe eine neue Heimat in Egestorf in der Lüneburger Heide, wo er neue Motive entdeckte.



Diesen Text kann man jetzt an der Grabstätte des Kunstmalers Otto Thiele lesen, der von 1945 bis 1955 hier in Egestorf wirkte. Die Gedenkplatte wurde auf Initiative von Familie Thiele und Adolf Kohrs kürzlich auf dem Egestorfer Friedhof angebracht.

Das Archiv der Gemeinde / des Heimatvereins Egestorf ist online zu erreichen

Über **4800 Datensätze** sind unter www.heimatverein-egestorf.de (Link auf der Startseite) oder www.firstrumos.de/Archive abrufbar

Archiv und Besuch in Dresslers Hus,

Mi. 15 bis 17 Uhr oder Termin: Tel. 04175-400757 od. 8257

Besuch auch während der Öffnungszeiten der Touristeninformation

Info zum Blutspenden:

Es finden immer 4 Blutspendetermine im Jahr statt.
Der nächste Termin findet am

Mittwoch, d. 26. Juli in der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr



wie immer im evangelischen Gemeindehaus statt.

Der letzte Termin für dieses Jahr ist der 01. November. Diese Termine sind auch immer in unserem Schaukasten bei Nah & Frisch nachzulesen sowie auch alle anderen Termine oder Infos.

Das Blutspenden ist extrem wichtig. In Deutschland werden jeden Tag 15.000 Spender benötigt, statistisch gesehen braucht alle 7 Sekunden ein Mensch in Deutschland Blut. Jeder Blutspender könnte mit seiner Spende drei Menschen lebenswichtige Hilfe zukommen lassen. Obwohl mehr als 40 % der Bevölkerung

(spenden darf man im Alter von 18 – 73 Jahren) spendefähig wären, gibt es lediglich nur 4 % aktive Blutspender. Auch bei uns sind die Zahlen der spendewilligen Bürger rückläufig, wir können aber im Vergleich mit anderen Gemeinden noch zufrieden sein.

Daher der Appell: Teilnahme am Blutspenden, es ist nur ein kleiner Pieks und jeder Spender erhält einen Blutspendepass mit seiner Blutgruppe.

Zur Belohnung gibt es nach dem Aderlass einen leckeren Imbiss von unserem Buffet.

Maibaum-Scheck-Spende

Am 1. Juni wurde der Maibaum auf dem Dorfplatz abgenommen, gleichzeitig fand die Übergabe des Erlöses vom Maibaumaufstellen am 30. April statt. Viele Besucher sorgten dafür, dass in diesem Jahr durch ihre Teilnahme an diesem Fest, das alljährlich von einigen Egestorfer Vereinen veranstaltet wird, drei besondere Vorhaben mit jeweils 500,- Euro bezuschusst werden können. Der Schulverein wird diesen Betrag für die Anschaffung von Laptops verwenden, der MTV Egestorf für die Jugendarbeit und die Gemeinde für die Anschaffung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz an der Lübbestedter Straße einsetzen.



Die Vorsitzenden Tanja Frölich vom Schulverein, Gudrun Kalk vom MTV sowie Christian Sauer als stellvertretender Bürgermeister freuten sich über die Schecks, die ihnen von Organisator Rainer Lange überreicht wurden.

Wir



Gemeinsam geht es besser!



Jugendfeuerwehr Egestorf

Wann, Wo & Wer?

Freitags ab 17:30 am
Feuerwehrhaus in Egestorf
Jeder ab 10 J.!

Das erwartet dich!

- Ausfahrten
- Zeltlager
- Feuerwehrtechnik
- Wettbewerbe
- Spiele und vieles mehr...

Ansprechpartner:
René Fütterer
0171 / 91 82 790
jugend@feuerwehr-egestorf.de

**KOMM,
MACH MIT!**



AQUADIES

TAUCH KEM INS BAD DER NATUR

BADEN · FREIZEIT ·
ERHOLUNG · SAUNA ·
NATURCAMP

DAS NATURERLEBNIS-BAD
IN DER LÜNEBURGER HEIDE

IN EGESTORF

tägl. Mai - Sept. ab 9 Uhr geöffnet

Info: Dennis Wils Egestorf • Im Sande 1 • 21272 Egestorf • Tel. 041 701 15 14
fax: 041 701 80 24 71 • e-Mail: info@aquadies.de • Internet: www.aquadies.de

Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz

Zu unseren Leistungen zählen:

- Beschützte und geschlossene Hausgemeinschaften mit maximal 12 Bewohnern
- Ergotherapie sowie Kunst- und Musiktherapie
- Unterstützende Betreuungskräfte
- Enge Begleitung durch Facharzt



Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“
Hauskoppelweg 5-7, 21272 Egestorf
Tel. 04175/845-0
Mail: infohauseichenhof@kervita.de



Mit Sicherheit sorglos leben



24 Stunden erreichbar
24-Stunden-Pflege

Heide-Pflegedienst
GmbH

Ihr Pflegedienst in **Egestorf**

Unser Service
für Sie – ein Anruf
und wir beraten Sie
persönlich zu Haus!
Einer für alle –
alles für Egestorf!

Ihr Tim Rautenberg



Tel. 0 41 84/89 77 70

E-Mail: info@heidepflegedienst.de
www.heidepflegedienst.de



KIRCHE MIT KINDERN

Hallo liebe KiGo-Kinder,

unser nächster Kindergottesdienst ist:

Sa. 19. August 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns schon auf Euch!
Oben im Dachstübchen im Gemeindehaus!
Puschen mitbringen!

Euer Kigo Team

EINSCHÜLUNGSGOTTESDIENST

Samstag 5. August um 9 Uhr

in St. Stephanus



EV. GEMEINDEBÜCHEREI

Urlaub vom 10. Juli bis 1. Aug.

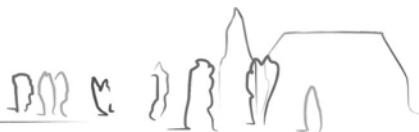
sonst

geöffnet: Di. 19 bis 20 Uhr,

Mi. u. Fr. 16 bis 18 Uhr,

Nebeneingang Gemeindehaus

Kontakt: Astrid Beel-Mithoff, Tel. 04175-



Evangelische Kirchengemeinde St. Stephanus

Ev. - luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus

Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf

Telefon 468 Fax 84 20 99

Email: kirche@st-stephanus-egestorf.de

Pastorin Michalek-Vogel: Tel. 83 81

Büroöffnungszeiten

Mo. 19.30 bis 20 Uhr,

Di von 15 bis 17 Uhr,

Mi und Fr von 9.00 bis 11.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde

SONNTAG

10.00 Uhr

10.00 Uhr

11.00 Uhr

MONTAG

20.00 Uhr

DIENSTAG

17.15 – 18.30 Uhr

19.00 – 20.00 Uhr

20.00 Uhr

20.00 Uhr

MITTWOCH

15.00 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

17.00 – 18.00 Uhr

19.00 Uhr

19.00 Uhr

20.00 Uhr

DONNERSTAG

19.30 Uhr

19.30 – 21.00 Uhr

20.00 Uhr

FREITAG

16.00 – 18.00 Uhr

16.15 – 17.45 Uhr

SAMSTAG

9.30 – 12.00 Uhr

10.00 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

19.00 – 21.00 Uhr

Gottesdienst

Taufgottesdienst, 1. So. i. Monat

Anmeldung Kirchenbüro

04175-468

Kirchenkaffee, Ingrid Peters

04175-467

Kirchenchor, Jennifer Stoppel

04131-407303

Kinder- und Jugendgospelchor „joyful angels“

Joana Toader

0171-1442619

Bücherei, Astrid Beel-Mithoff

04175-8086631

Gospelchor für Erwachsene „Happy VOICES“

Rolf Puppe

05829-988345

Ökumenischer Gesprächskreis

1. u. 3. Die. i. Monat, Hermann Peters

04175-467

Gemeindenachmittag, 2. Mi. i. Monat

Marret Isernhagen/Heike Drescher

04175-438/1204

Bücherei, Astrid Beel-Mithoff

04175-8086631

Vorkonfirmanden, E. Michalek-Vogel

04175-8381

Kirchenvorstandssitzung, 2. Mi. i. Monat

Lesekreis, letzter Mi. i. Monat

Heidemarie Scholz

04175-1407

Posaenchor, Familie Grote

04175-678

Besuchsdienst, 3-4 x jährlich

Hermann Peters

04175-467

Gesprächskreis für Neugierige, letzter Do. i. Monat

E. Michalek-Vogel

04175-8381

Treffen für Frauen, 3. Do. i. Monat

Nicole Döbler

04175-802453

Bücherei, Astrid Beel-Mithoff

04175-8086631

Gitarrengruppe, 2. Fr. i. Monat

Ingrid Appel

04175-1530

Hauptkonfirmanden, 1-2 x i. Monat,

04175-8381

Kindergottesdienst, 3. Sa. i. Monat

Internationales Café, 3. Sa. i. Monat

Ingrid Peters

04175-467

Jugendgruppe, alle zwei Wochen

Anne Prömm/Marie Purschwitz

St. Stephanus / Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Mi. 12. Juli um 15.00 Uhr
Auf den Spuren des Jakobweges
mit Dieter Giese

Mi. 08. August um 14.00 Uhr
Ausflug zum Heidegarten im
Höpen bei Schnevedingen

Abfahrt vom ev. Gemeindehaus

Anmeldung:
Marret Isernhagen, Tel.: 04175-438

Taufgottesdienst

So. 6. August um 10.30 Uhr
in Döhle
an der Auebrücke Richtung Wilsede

Parkplätze stehen in der Ortsmitte zur
Verfügung, ca. 5 Min. Fußweg
- bei Regen in der Kirche -

JUGENDGRUPPE

Treffen der Jugendgruppe mit Jana, Nico,
Anne und Marie.

Jeden 2. Samstag, von 19.00 bis 21.00
Uhr, treffen sich Jugendliche mit den Tea-
mern, um zu spielen, zu backen und Aus-
flüge zu machen.

für das Team: Anne und Marie



Sonnabend, 1. Juli ab 18 Uhr
**DAS INTERNATIONALE
SOMMERFEST** EGESTORF
MTV-Sportanlage, Ahornweg, Egestorf
Mit **Grillen** und **internationalem Büffet**
Flüchtlinge und Migranten sowie
Einheimische und Gäste der Gemeinde
Egestorf sind **herzlich willkommen!**



INTERNATIONALES CAFÉ EGESTORF

Mit Kaffee, Tee, Gebäck und Gesprächen
Flüchtlinge, Migranten und Bürger der Gemeinde
Egestorf sind **herzlich willkommen!**

19.08. u. 16.09. 17 Uhr

Das Internationale Café findet vorerst nicht
mehr am Freitag statt, sondern sonnabends
um 17 Uhr wie immer im ev.
Gemeindehaus.

Website mit Informationen zum Thema
Flüchtlinge:
<http://sghanstedt.elbnetz.com>



St. Marien Gemeinde Egestorf

in der Kath. Pfarrei St. Petrus

Lüneburger Str. 23, 21244 Buchholz i.d.N. - Tel. 04181 - 98037

Bauernworth 3, 21272 Egestorf
Fon 04175-561, Fax 04175-8309

e-mail: st.maria.egestorf@t-online.de
Internet: www.st-marien-egestorf.de

Unser **Seelsorgerteam** können Sie
telefonisch erreichen:

Pfarrer Oliver Holzborn
04181/380793
pfarrer@stpetrus.de

Im Pfarrbüro sprechen Sie mit
Rosemarie Fischer Tel. 04175-561,
und zwar
Dienstag von 10.^{oo} bis 12.^{oo} Uhr,
sowie Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Gemeindereferentin Wiltrud Hartmann
04181/2349654
hartmann@stpetrus.de

Pfarrer Oliver Holzborn,
Präsenzzeit: Do. von 15.30 - 16.30 Uhr.

Regelmäßige Termine St. Marien - Egestorf

Samstag **18.00 Uhr Heilige Messe**

Donnerstag **15.00 Uhr, Seniorengottesdienst,**
 anschl. gemütliches Zusammensein im Pfarrheim

Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwoch: 20.00 Uhr - Chorprobe in Egestorf und Raven (jeweils im Wechsel)

Ökumenischer Bibel-Hauskreis: bei Hermann Peters, Evendorf,
am 1. u. 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Weitere Termine:

und umfangreiche Informationen der Gemeinde auf der Website:

<http://www.stpetrus-buchholz.de>

Ambulante Pflege



To Hus is to Hus!

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Beratung
- Familienpflege (Haushaltshilfe)
- SAPV Spez. Amb. Palliativ Versorgung

Interessengemeinschaft e.V.
Ambulante Pflege
Am Paaschberg 8
21376 Salzhäusen
Tel. 04172 1200

Beratungsstelle Winsen
Borsteler Weg 1a
21423 Winsen (Lüne)
Tel. 04171 64147
www.ig-ambulante-pflege.de

**Wir unterstützen Sie in auch in Egestorf
und den Nachbargemeinden**

Seit
über
20 Jahren

Seifert & Müller

Baugesellschaft mbH

**NEUBAU & UMBAU
REPARATUREN
RENOVIERUNGEN
MINIBAGGERARBEITEN**

**Bauerntor 5 • 21376 Lübberstedt
Tel. 0 41 75 - 378
www.seifert-mueller.de**



**KOMM MACH MIT,
SPIEL PIT-PAT**



**Das Spiel mit Spaß für Jung & Alt
im Naturerlebnisbad AQUADIES**



Pit-Pat (auch Tischminigolf oder Hindemisbillard) genannt, ist eine tolle Mischung irgendwo zwischen Minigolf und Billard und wird mit vier unterschiedlichen Hartgummibällen sowie einem Queue (Spielstock) aus Leichtmetall, ähnlich wie beim Billard, auf einer Tischfläche von ca. 250 x 80 cm gespielt. Wie auch beim Minigolf umfasst eine Runde 18 zu bespielende Tische mit verschiedenen Hindemissen.

PIT-PAT - Der ultimative Outdoor-Spielspaß

Unser Familienunternehmen
produziert seit vielen Jahren
erfolgreich Holzzäune, Doppel-
stabmattenzäune, Drahtzäune,
Palisaden, Pergolen und
Carports in überzeugender
Qualität

Richter Zäune + Carports



Am Berge 1, 21376 Eyendorf
Telefon (04172) 6685
Fax (04172) 6285

<http://www.richter-zaeune-carports.de>



MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 764 Personen waren am 01.01.2017 aktive oder passive Mitglieder - und es können gern noch mehr werden. Wer aktiv werden will, meldet sich beim zuständigen Abteilungsleiter oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

Abteilungen und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U19, U17, U15, U13, U11, U9 und U7-Jugend.

Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auctalbad in Bispingen,

Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf v. 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Döhler Kirchweg 19, 21272 Egestorf
Telefon: 04175-802462, FAX: 04175-802461, E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de
Internet: www.mtv-egestorf.de

Vorstand des MTV Egestorf

Abteilung	Person	Telefon
1. Vorsitzende	Gudrun Kalk	04175 - 1402
2. Vorsitzender	Hartmut Schmitz	04175 - 8200
Kassenwartin	Christa Harms	04175 - 1632
Jugendwart	Walter Allert	04175 - 539
Schriftführerin	Friederike Bischoff	0170 - 480 67 35
Geschäftsführer	Werner Wigand	04175 - 802462

Auch im Internet: www.buchhandlung-hanstedt.de - BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT



HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“

SOMMER!
Zeit
zum Schmökern
und Genießen.

psst...
für die Schule
halten wir alles bereit,
oder besorgen es für Sie!

Wir
wünschen
"Schöne Ferien"

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt
Tel: 04184-897676
Fax: 04184-897675

Vereine / MTV

Abteilungsleiter

Abteilung	Person	Telefon
Turnen / Gymnastik	Gudrun Kalk	04175 - 1402
Fussball	Hartmut Schmitz	04175 - 8200
Tennis	Hannelore Krabbes	04175 - 1563
Tischtennis	Axel Knust	04175 - 808981
Volleyball	Jürgen Meyer-Albers	04175 - 1637
Schwimmen	Angela Knust	04175 - 352



Fussball



Mannschaft

- 1. und 2. Herren
- Alte Herren
- Jugend U19
- Jugend U16
- Jugend U14
- Jugend U12
- Jugend U10
- Jugend U8
- Jugend U7



Zeit

Ort

- Di. und Fr. 19:00 - 21:00 Uhr MTV Sportplatz
- Di. 19.15 - 21.00 Uhr alle 14 Tage MTV Sportplatz

Die Trainingszeiten werden im Schaukasten und auf der WEB-Seite veröffentlicht.

Walking, Nordic-Walking



für ALLE

Do. 09:00 - 10:00 Uhr

Döhler Kirchweg 19

Turnen u. Gymnastik



in der Turnhalle

Fitnessgymnastik für Frauen	Mo.	20:00 - 21:00 Uhr
Damen 60+ Gymnastik u. Präventionsübungen	Di.	09:45 - 10:45 Uhr
FIT UND GESUND für Männer	Di.	19:00 - 21:00 Uhr
Mutter und Kind-Turnen	Mo.	10:00 - 11:00 Uhr
Kinderturnen, 3 bis 4 J.	Mi.	15:30 - 16:30 Uhr, 5 bis 7 J. 16:30 - 17:30 Uhr
Rückenschule für ALLE	Mi.	18.30 - 19.15 Uhr
Aerobic / Workout	Do.	20:00 - 21:00 Uhr
Pilates	Mo.	08:50 - 09:50 Uhr,
	Fr.	15:50 - 16:50 Uhr,
	So.	18:15 - 19:15 Uhr

Tennis



Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Stefan Kuschel** abgesprochen. Tel. (04175) 842626

Tischtennis



Training

Turnhalle Egestorf

Zeit

- Jugend Do. 18:00 - 20:00 Uhr
- Erwachsene Fr. 19:00 - 21:00 Uhr

Leitung

- A. Böttcher
- A. Knust

Schwimmen



Training

Schwimmbad Bispingen/

Zeit

Mi. 17:00 - 19:00 Uhr

Leitung

Angela Knust



Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr Turnhalle

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	8,- €/Mon. 96,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche **	5,- €/Mon. 60,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	15 €/Mon. 180,- €/Jahr
Passive Mitglieder	3,- €/Mon. 36,- €/Jahr

+ Abteilungsbeiträge

Abteilungsbeitrag Tennis:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Erwachsene	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	2,- €/Mon. 24,- €/Jahr
Ehepaare	8,- €/Mon. 96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon. 48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon. 24,- €/Jahr

Abteilungsbeitrag Fußball:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon. 42,- €/Jahr
--------------------------	-------------------------

** Schüler, Auszubildende, Studenten sowie FSJ-Teilnehmer/innen, zahlen auf schriftlichen Antrag bis zum 26. Lebensjahr Jugendbeitrag. Dieser Status ist nachweispflichtig (Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

Sportabzeichen 2017



Abnahme für ALLE

Wiederholer und Anfänger.

Am 03., 10., 17., 24. und 31. Juli
immer montags 18.00 Uhr !

(für Gruppen/Mannschaften auch nach Vereinbarung)

auf dem Sportplatz in Egestorf.

Leitung: Werner Wigand – Noch Fragen ??? F.: 04175 / 802462

Auch **offen für Gäste** die nicht dem MTV angehören !



Der MTV sucht

eine

Übungsleiterin

für das

Kinderturnen

Für eine evtl. erforderliche Aus- oder Fortbildung übernehmen wir die Kosten !

Wer hat Lust ?

Einfach anrufen bei der 1. Vorsitzenden Gudrun Kalk (04175 / 1402) oder in der Geschäftsstelle (04175 / 802462)





Oberhaverbeck - Wintermoor - Wesseloh - Tostedt - Handeloh - Undeloh - Egestorf - Oberhaverbeck

Haltestellen		montags - sonntags, feiertags					
Oberhaverbeck	☒	ab	10.18	12.18	15.18	17.18	19.18
Niederhaverbeck, Ortsmitte	☒		10.20	12.20	15.20	17.20	19.20
Einem, Ortsmitte			10.22	12.22	15.22	17.22	19.22
Ehrhorn, Abzw. Heimbuch			10.24	12.24	15.24	17.24	19.24
Ehrhorn, Behringer Str. 107			10.25	12.25	15.25	17.25	19.25
Wintermoor, Bahnhof		an	10.30	12.30	15.30	17.30	19.30
Zug (RB 38) in Richtung Soltau / Hannover		ab	10.35	12.35	15.35	17.35	19.35
Zug (RB 38) aus Richtung Hannover / Soltau		an	10.23	12.23	15.23	17.23	19.23
Wintermoor, Bahnhof		ab	10.31	12.31	15.31	17.31	19.31
Wesseloh, Laubstr.	☒		10.39	12.39	15.39	17.39	19.39
Otter, Denkmal			10.49	12.49	15.49	17.49	19.49
Tostedt, Bf. Tostedt	☒	an	10.55	12.55	15.55	17.55	19.55
Zug (RB 41) in Richtung Bremen		ab	11.15	13.15	16.15	18.15	20.15
Zug (RE 4) in Richtung Hamburg		ab	11.10	13.10	16.10	18.10	20.10
Zug (RE 4) aus Richtung Hamburg		an	08.46	10.46	12.46	15.46	17.46
Zug (RB 41) aus Richtung Bremen		an	08.47	10.47	12.47	15.47	17.47
Tostedt, Bf. Tostedt	☒	ab	08.57	10.57	12.57	15.57	17.57
Welle, Tostedter Str.	☒		09.06	11.06	13.06	16.06	18.06
Handeloh, Bf. Handeloh (Hauptstr.)	☒		09.11	11.11	13.11	16.11	18.11
Inzmühlen, Voßwinkel	☒		09.13	11.13	13.13	16.13	18.13
Wesel, Am Höllenhoff		an	09.18	11.18	13.18	16.18	18.18
Heide-Shuttle-Ring 3 in Richtung Buchholz		ab	09.39	11.36	14.11	18.16	
Wesel, Am Höllenhoff		ab	09.18	11.18	13.18	16.18	18.18
Undeloh, Osterdiecksfeld	☒		09.25	11.25	13.25	16.25	18.25
Sahrendorf, Zur Sudermühle	☒		09.30	11.30	13.30	16.30	18.30
Schätzendorf, Feuerwehr			09.31	11.31	13.31	16.31	18.31
Egestorf, Dorfpark			09.33	11.33	13.33	16.33	18.33
Egestorf, Kirche	☒		09.37	11.37	13.37	16.37	18.37
Egestorf, Abzw. Döhle			09.40	11.40	13.40	16.40	18.40
Evendorf, Soldbarg			09.44	11.44	13.44	16.44	18.44
Döhle, Parkplatz	☒		09.49	11.49	13.49	16.49	18.49
Hörpel, Ortsmitte	☒		09.53	11.53	13.53	16.53	18.53
Volkwardingen, Ortsmitte			09.57	11.57	13.57	16.57	18.57
Behringen, Haverbecker Str.			10.03	12.03	14.03	17.03	19.03
Oberhaverbeck	☒	an	10.08	12.08	14.08	17.08	19.08

Buchholz - Jesteburg - Hanstedt - Nindorf - Salzhausen - Egestorf - Undeloh - Wesel - Buchholz

Haltestellen		montags - sonntags, feiertags					
Zug (RE 4 / RB 41) aus Richtung Hamburg		an	08.04	10.04	12.37	14.37	16.37
Buchholz, Bf. Buchholz (ZOB)	☒	ab	08.16	10.16	12.48	14.48	16.53
Reindorf, Specken				10.20		14.52	
Lüllau, Seevebrücke				10.24		14.56	
Bendestorf, Waldfriedenweg			08.25		12.57		17.02
Bendestorf, Mühle			08.27		12.59		17.04
Jesteburg, Lohof			08.29		13.01		17.06
Jesteburg, Am Ilksberg			08.31		13.03		17.08
Jesteburg, Kunststätte Bossard				10.27		14.59	
Jesteburg, Freibad	☒		08.36	10.33	13.08	15.05	17.13
Asendorf, Schulstraße			08.39	10.36	13.11	15.08	17.16
Dierkshausen, Am Mühlenbach			08.42	10.39	13.14	15.11	17.19
Hanstedt, Kirche	☒		08.46	10.43	13.18	15.15	17.23
Nindorf, Rotdornstraße (Nord)			08.50	10.47	13.22	15.19	17.27
Nindorf, Wildpark Lüneburger Heide			08.55	10.52	13.27	15.24	17.32
Garlstorf, Lüneburger Landstraße			09.01	10.58	13.33	15.30	17.38
Gödenstorf, Buchenberg			09.03	11.00	13.35	15.32	17.40
Oelstorf, Am Eichhof			09.05	11.02	13.37	15.34	17.42
Salzhausen, ZOB	☒		09.08	11.05	13.40	15.37	17.45
Eyendorf, Am Berge			09.13	11.10	13.45	15.42	17.50
Lübbestedt, Feuerwehr			09.18	11.15	13.50	15.47	17.55
Egestorf, Kirche	☒	an	09.23	11.20	13.55	15.52	18.00
Heide-Shuttle-Ring 2 in Ri. Oberhaverbeck / Tostedt		ab	09.37	11.37	16.37	18.37	
Egestorf, Kirche	☒	ab	09.23	11.20	13.55	15.52	18.00
Egestorf, Dorfpark			09.24	11.21	13.56	15.53	18.01
Schätzendorf, Feuerwehr			09.26	11.23	13.58	15.55	18.03
Sahrendorf, Zur Sudermühle	☒		09.27	11.24	13.59	15.56	18.04
Undeloh, Osterdiecksfeld	☒		09.33	11.30	14.05	16.02	18.10
Wesel, Am Höllenhoff			09.39	11.36	14.11	16.08	18.16
Schierhorn, Denkmal			09.45	11.42	14.17	16.14	18.22
Holm, Inzmühlener Straße	☒		09.47	11.44	14.19	16.16	18.24
Holm-Seppensen, Kleiberweg			09.52	11.49	14.24	16.21	18.29
Sprötze, Bahnhof			10.02	11.59	14.34	16.31	18.39
Buchholz, Bf. Buchholz (ZOB)	☒	an	10.12	12.09	14.44	16.41	18.49

RING 2

RING 3

Schützenverein Egestorf u. Umgegend e.V.

Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V.

Dein Verein für Schieß- und Bogensport
im Herzen des Naturparks Lüneburger Heide !



Unser Freizeitangebot für Jung und Alt

1. Schießsport

- ⊕ Kleinkaliberschießanlage mit 50-Meter-Bahnen (Elektronische Schießanlage).
- ⊕ Indoor 10-Meter-Schießbahnen für Luftdruck-Sportwaffen.
- ⊕ Schießsport mit Luft- und Kleinkalibersportwaffen nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes sowie nach den gesetzlichen Vorgaben.
- ⊕ Die Sportwaffen werden ausnahmslos als Sportgeräte verwendet.
- ⊕ Teilnahme an Wettkämpfen.
- ⊕ Regelmäßiges Training.

2. Bogensport

- ⊕ Bogensport ganzjährig auf 9 Bogenbahnen.
- ⊕ Im Winterhalbjahr gibt es Trainingsmöglichkeiten in einer Sporthalle.
- ⊕ Regelmäßiges Training mit qualifizierten Schießsportleitern.
- ⊕ Teilnahme an Turnieren.
- ⊕ Der Spaß wird dabei nicht vergessen.
- ⊕ Gesunder Sport, Verletzungsrisiken sind sehr gering!

3. Traditionsschießen

- ⊕ Kein „Stress“ mit dem sportlichen Schießen.
- ⊕ Eine Vielzahl an traditionellen und zwanglosen Schießwettbewerben.
- ⊕ Traditionspflege.
- ⊕ Regelmäßige Schießtermine.
- ⊕ König- und Vogelschießen, Orden-, Preis- und Pokalschießen.
- ⊕ Teilnahme an Rundenwettkämpfen.

4. Was bieten wir sonst noch?

- ⊕ Im **vereinseigenen Schützenhaus** auf nette Menschen treffen.
- ⊕ Erlernen des Sport- und Bogenschießens unter fachkundiger Anleitung.
- ⊕ Betreuung durch erfahrene Schießsportleiter/innen.
- ⊕ **Patensystem**, jeder Anfänger wird bei uns persönlich betreut.
- ⊕ „Neubürger“ werden bei uns integriert und können Kontakte knüpfen.
- ⊕ Unverbindliches **Kennlern- und Schuppertraining**.
- ⊕ Vereinssportwaffen sind vorhanden.
- ⊕ Neben dem aktiven Schieß- und Bogensport gehören bei uns die **Freude an der Vereinsgemeinschaft** und viele **tolle Veranstaltungen** dazu.
- ⊕ **Und noch vieles mehr.....**



Fragen beantworten wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Wende dich bei einem Übungsschießen an den jeweiligen Schießsportleiter. Termine und weitere Infos stehen auf unserer Homepage www.schuetzenverein-egestorf.de.

Kontakt per E-Mail
vorstand@schuetzenverein-egestorf.de

Präsident: Philipp Kruse | Kassenwart: Rainer Drewes | Schriftführer: Kai Schwanitz

Unser Schützenhaus befindet sich im Egestorfer Dorfpark unmittelbar vor dem Eingangsbereich vom Barfußpark / Aquadies. Parkplätze sind reichlich vorhanden.



Schützen- und Dorffest in Egestorf vom 28. bis 31. Juli

Vier Tage tolles Programm mit Livemusik und bester Unterhaltung für Jung und Alt.

Der Schützenverein Egestorf feiert sein Schützen- und Dorffest, zu dem alle aus Nah und Fern recht herzlich einladen sind. Die Schützen haben für ihr diesjähriges Fest ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Es gibt viel Musik, es wird gefeiert und um die Königswürde sowie Orden, Ehrenscheiben und Preise geschossen. Das Dorf ist geschmückt, es gibt Umzüge durch den Ort, ein Kinderschützenfest und Kaffee und Kuchen im Festzelt. Hier ist für jeden etwas dabei.

Unser König Holger Schümann, genannt „Holger der Treffsichere“, und seine Adjutanten Manuel Meyer und Daniel Wernicke müssen abtreten, denn am 29. Juli wird ein neuer König ausgesprochen. Das Königshaus hat ein schönes Königsjahr hinter sich und an zahlreichen Festen und Veranstaltungen teilgenommen. Besonders schön war natürlich der eigene Königsball. Hier wurde bis früh morgens durchgefieiert.

Das Schützen- und Dorffest beginnt am Freitag, den 28. Juli um 19:30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst an der St. Stephanuskirche mit dem Posaunenchor Egestorf. Anschließend gibt es ein Platzkonzert und danach beginnt der öffentliche „Große Zapfenstreich“. Es spielen das Blasorchester Jesteburg und der Spielmannszug Sprötze-Kakenstorf. Der Zapfenstreich mit Kranzniederlegung und Ansprache am Ehrenmal hat eine einmalige Atmosphäre und ist für die Besucher kostenfrei. Zuhören und Anschauen lohnen sich auf jeden Fall. Im Anschluss geht es für die Schützen mit einem Ummarsch zum Festzelt, um dort den Kommersabend zu feiern.

Am Samstag, den 29. Juli, ist vormittags unser Königsfrühstück, danach beginnen ab 14.00 Uhr die Schießwettbewerbe. Um 17.30 Uhr finden unsere öffentlichen Königsproklamationen und die Ordensverleihungen statt. Dann wird auch die spannende Frage geklärt sein, wer der neue Schützenkönig ist.

Besucher und Gäste sind ab 14.00 Uhr herzlich willkommen. Hier trifft man sich immer wieder gerne mit Nachbarn und Freunden bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen mit Livemusik im Festzelt, es spielt die Blaskapelle „Rehgazer“.

Nach der Proklamation geht es sofort weiter mit unserem „Partyabend“ im Festzelt. Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Die Musiker werden mit ihrer Livemusik für beste Stimmung sorgen, das wird für alle eine tolle Party. Der Eintritt ist frei!

Am Schützenfestsonntag, den 30. Juli werden mittags der neue König und seine Adjutanten abgeholt, sowie die Königsscheibe übergeben. Um 13:30 Uhr werden die Kinder hinter der St. Stephanuskirche abgeholt. Danach gibt es ab 14.00 Uhr ein buntes Programm im und am Festzelt für Jedermann. Es gibt für die Kleinen beim Kinderschützenfest und beim Kinderkönigschießen einiges zu gewinnen. Beim Gästekönigschießen kann sich jeder im Schießsport versuchen und beim Bogenschießen fliegen die Pfeile. Beim gemütlichen Kaffee und Kuchen mit Livemusik im Festzelt spielt die Blaskapelle Reghazer für alle Gäste. Der Eintritt wieder frei!

Festausklang am Montag, den 31. Juli, mit dem Vogelkönigschießen im Schützenhaus.

Auch hier sind Interessierte **ab 15:00 Uhr** herzlich eingeladen.
Aktuelle Infos zum Schützenverein Egestorf auch im Internet unter:
www.schuetzenverein-egestorf.de



Musikalische Grundschule Egestorf

Schätzendorfer Str. 8, 21272 Egestorf
mail@grundschule-egestorf.de ☎04175/223 Fax 04175/800064

Eine Streichung der Schulsozialarbeit wäre ein großer Verlust für unsere Kinder!

Bitte helfen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass dies nicht geschieht!

Die Schulsozialarbeit wird von der Samtgemeinde sowie vom Kreis zu je 50% finanziert, da immer noch nicht geklärt ist, ob sie Landes- oder Samtgemeinde-Angelegenheit ist.. Um Ausgaben zu reduzieren steht die Schulsozialarbeit erneut stark im Fokus zukünftig nicht mehr finanziert zu werden. Damit dies nicht geschieht, möchten wir mit dieser Unterschriftenaktion aufzeigen, wie wichtig sie für uns ist und damit der Politik helfen, die für uns wichtige und richtige Entscheidung zu treffen und die Arbeit weiterhin zu finanzieren.

An unserer Grundschule Egestorf würde sonst die Arbeit der Schulsozialpädagogin Frau Gaide entfallen. Sie ist derzeit mit 19,5 Stunden pro Woche in unserer Schule beschäftigt.

Was macht eine Schulsozialarbeiterin? Anbei ein Auszug Ihrer Aufgaben:

- Sie verbessert das soziale Miteinander indem sie bspw. Hilfestellungen für Konfliktsituationen aufzeigt (in Programmen sowie ggf. direkt in der Situation). Viele Konflikte werden damit im Keim erstickt. Die Kinder lernen sich selbst zu helfen.
- Sie stellt einen wichtigen Ansprechpartner für Kinder, Eltern und Lehrer dar und wart darüber die Schweigepflicht
- Sie bietet in besonderen Situationen Hilfestellung an, falls bspw. ganzen Klassen durch besonders auffällige Aktionen einzelner Schüler das Lernen erschwert wird, so dass anschließend alle Kinder der Klasse davon profitieren, wenn wieder „Ruhe eingekehrt“ ist.

Deshalb appellieren wir an Sie, Ihren Einfluss zu nutzen und die beigefügte Unterschriftenliste zu unterschreiben. Gerne auch von Oma, Opa, Tante, Onkel, Nachbarn, Freunden, Sportskameraden etc..!

Viele Grüße & vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Schulleiternrat der Grundschule Egestorf



Generationsübergreifendes Zukunftskonzept der Gemeinde Egestorf

www.zukunft-egestorf.de

Das „Generationsübergreifende Zukunftskonzept der Gemeinde Egestorf“ ist gestartet.

Als Leiter der Arbeitskreise habe ich mich über die Beteiligung der Bürger unserer Gemeinde bei den drei Infoabenden sehr gefreut.

Die Idee, gemeinsam mit den hier lebenden Menschen an diesem Konzept zu arbeiten, kam sehr gut an. Es entstanden sehr viele konstruktive Diskussionen und hilfreiche Gespräche, die ich aufmerksam verfolgt habe, um deren Inhalte in die weitere Planung einfließen zu lassen.

Eine Wunsch war es, weiterhin auch diejenigen über den jeweiligen Status der Arbeitskreise und deren Termine zu informieren, die nicht in den Arbeitskreisen mitwirken können.

Das habe ich im ersten Schritt mit der neuen Webseite www.zukunft-egestorf.de umgesetzt. Jeder kann sich hier die nächsten Termine erfahren, seine Wünsche per Email an die Arbeitsgruppen senden oder sich zu einer Veranstaltung mit anmelden.

Wir haben jetzt in den Veranstaltungen 26 aktive Mitglieder gewonnen, die in den vier Arbeitskreisen tätig werden wollen und aktiv zu unserem Zukunftskonzept beitragen.

Ich hätte mir eine höhere Beteiligung der Altersgruppen 16 – 40 Jahre gewünscht, da wir in diesem Projekt ja gerade deren Zukunft behandeln.

Also, wer sich doch noch motiviert fühlt: Melden Sie sich über die Webseite noch für die Arbeitskreise an!

Ich freue mich auf die Auftaktveranstaltung aller Arbeitskreise am 28.6.17 und schaue gespannt auf die nächsten Monate unseres Wirkens.

Mit freundlichem Gruß

Rüdiger Ott



Kein Internet? Füllen Sie den folgenden Fragebogen aus und senden Sie ihn an die Gemeinde.

Umfrage Zukunftskompass Egestorf! Bitte streichen sie an!

Q.1 - Aus welchem Gemeindeteil Egestorfs kommen Sie? Egestorf: , Evendorf: , Döhle:
,Sahrendorf: , Schätzendorf:

Q.2 - Seit wann leben Sie in der Gemeinde Egestorf? MM / DD / YYYY

Q.3 Wie alt sind Sie?

Q.4 Haben Sie minderjährige Kinder? Wenn ja, wie viele?

Q.5 - Sie sind .. Erwerbstätig: , Selbständig: , Rentner/in: , Schüler/in Student/in: ,
Hausfrau/mann: , Sonstiges

Q.6 - Wenn Sie einer erwerbsmäßigen Tätigkeit nachgehen, arbeiten Sie im Gemeindegebiet oder
außerhalb? innerhalb ausserhalb

Q.7 - Wenn Sie außerhalb des Gemeindegebietes arbeiten, benutzen Sie hauptsächlich folgendes
Fortbewegungsmittel. – Auto: Fahrgemeinschaft: Öffentliche Verkehrsmittel: Fahrrad: anderes:

***Wenn Sie an die Zukunft unserer Gemeinde denken, wie wichtig sind Ihnen dabei
folgende Aspekte für die Entwicklung der Gemeinde Egestorf? Bitte eintragen!***

1= äußerst wichtig 2= sehr wichtig 3= wichtig 4= weniger wichtig 5= unwichtig

Q.8 – Bildung- Kindertagesstätten: , Schule:

Q.9 – Energie - Maßnahmen zur Energieeinsparung: Förderung und Einsatz erneuerbarer
Energien:

Q.10 - Angebote für Familien- Kinderbetreuung: Jugendräume: Dorfgemeinschaftshaus:

Q.11 - Freizeitangebote – Vereine: Sportförderung: Spielplätze: Freizeitangebote für
Senioren:

Q.12 - Öffentliche Infrastruktur - Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur inkl. Rad- und
Fußgängerwegen: , Verkehrsanbindung (A7): , Versorgung, Einkaufen:

Q.13 - Kulturangebote – Bibliothek: , Museum: , Veranstaltungen:

Q.14 - Angebote für Senioren – Seniorenbetreuung: , Aktivitäten für Senioren: ,
Veranstaltungszentrum für Senioren

Q.15 - Tourismus - Erhaltung des Tourismus in der Gemeinde: , Ausbau des Tourismus in Egestorf:

Q.16 - Förderung der Wirtschaft - Sicherung von Arbeitsplätzen: , Gewinnen von neuen
Unternehmen für unsere Region: , Entwicklungsmöglichkeiten für heimische Betriebe:

Q.17 - In der Zukunft ist mir wichtig....

Verschiedene Wohnangebote für Senioren:

Ein Medizinisches Versorgungszentrum im Ort:

Einkaufsmöglichkeiten direkt in unserer Gemeinde:

Hohe Mobilität in der Gemeinde:

Das unser Ortsbild erhalten bleibt:

Das alle Generationen in Egestorf zusammenleben:

Sie können gern auch eigene Vorschläge und Wünsche im letzten Teil der Befragung einbringen.



Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf

23.11.2016, im Heide-Landhaus Döhle, 21272 Egestorf

Anwesende:

Mitglieder

Herr Lutz Marquardt
Herr Ingo Rieckmann
Herr Walter Wilhelm
Kruse
Herr Günter van Weeren
Herr Ulf Müller
Herr Christian Sauer

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Verwaltung: Herr Mark Baumgarte - Protokollführung

Ratsmitglieder:

Herr Marko Schreiber Bürgermeister
Herr Hans-Joachim Mencke
Herr Lutz Marquardt
Frau Kerstin Albers
Frau Virginia Albers
Herr Sven Urban

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.09.2016
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 6.1 Bauhofarbeiten
- 6.2 Toilettenhäuschen Naturcamp Aquadies
- 6.3 Radweg Evendorf - Egestorf
- 6.4 B-Plangebiet "Evendorf Schwindeweg"
- 6.5 Parkplatz Döhle - Bepflanzung
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen - [liegen nicht vor.](#)
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 9 Wahl eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden - VO/05/2017/050

*Das abgedruckten Sitzungsprotokoll wurde um die verzichtbaren Regularien 1-5, 7, 15 gekürzt (d. Red.)

- 10 Straßennamen Neubaugebiete - /05/2016/215
- 11 Tempo 30 in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2017/049
- 12 Entsorgung von Laub - VO/05/2017/051
- 13 Bebauungsplan "Zum Aueberg" mit örtlicher Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf - erneuter Satzungsbeschluss aufgrund der geänderten Begründung mit Umweltbericht wegen der geänderten Ausgleichsfläche - VO/05/2017/053
- 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 14.1 ÖPNV in der Gemeinde Egestorf
- 14.2 Kreisverkehrsplatz Evendorf
- 14.3 Informationsfluss
- 15 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

4

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

6.1 Bauhofarbeiten

Ausschussvorsitzender Marquardt berichtet, dass der Bauhof derzeit mit Reinigungsarbeiten und Sägearbeiten/Ausstattungen beschäftigt sei.

6.2 Toilettenhäuschen Naturcamp Aquadies

Ausschussvorsitzender Marquardt führt aus, dass das Fundament des Toilettenhäuschens geschützt worden sei.

6.3 Radweg Evendorf - Egestorf

Ausschussvorsitzender Marquardt erläutert, dass die Asphaltsschicht des Radweges Evendorf-Egestorf erst bei entsprechender Witterung aufgebracht werden könne.

6.4 B-Plangebiet "Evendorf Schwindeweg"

Ausschussvorsitzender Marquardt berichtet, dass die Baustraße im B-Plangebiet fertig gestellt sei. Die Versorgungsleitungen seien verlegt worden.

6.5 Parkplatz Döhle - Bepflanzung

Ausschussvorsitzender Marquardt erklärt, dass der Wall zum angrenzenden Wohnhaus derzeit durch Fa. Bahls bepflanzt werde.

8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

9 Wahl eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden - Vorlage: VO/05/2017/050

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf wählt AM Christian Sauer zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

10 Straßennamen Neubaugebiete - Vorlage: VO/05/2016/215

Der Vorsitzende erläutert die bisherige Beratung in den Gremien. Im B-Plangebiet „Evendorf Schwindeweg“ sei der Straßename „Evendorf Immenweg“ für die Straße vergeben worden.

Im Gebiet des B-Planes „Aueberg“ sei die Gemeinde noch in der Namensfindung.

AM Kruse ergänzt, dass für eine Straße in der Diskussion der Name „Kleines Feld“ sei, dies sei zurück zu führen auf die Flurbezeichnung. Für die zweite Straße werde seitens der CDU/FDP-Gruppe der Name „Hans-Domitzißlaff-Weg“ vorgeschlagen. Herr Domitzißlaff sei über längere Jahre 1. Vorsitzender des VNP gewesen.

AM Rieckmann schlägt vor, der Straße den Namen „Pastor-Sonnemann-Weg“ zu erteilen.

Der Pastor hat 1645 dafür gesorgt, die Egestorfer Kirche in seiner jetzigen Form zu errichten, die Gemeinde führe schließlich auch die Kirche in ihrem Wappen. Weiter unterstreicht er, dass die Lis-

te mit den Egestorfer Persönlichkeiten von Frau Schwanitz gut ausgearbeitet worden sei. AM Sauer spricht sich gleichfalls bei der Straßenbenennung für die 1. Straße für den Namen „Kleines Feld“ aus. Den Namen „Hans-Domitzlaff-Weg“ sehe er eher an der Stelle des Geschehens im „Bronckhorst“.

Auf Antrag von AM Sauer ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt für die nördlich im B-Plangebiet Aueberg befindliche Straße den Namen „**Kleines Feld**“.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

2. Der Rat der Gemeinde Egestorf für die südlich im B-Plangebiet Aueberg befindliche Straße den Namen „**Zum Aueberg**“ .

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 - Nein-Stimmen: 3 - Enthaltungen: 0

Der Antrag von AM Sauer ist somit zu Beschluss 2 abgelehnt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt für die nördlich im B-Plangebiet Aueberg befindliche Straße den Namen „**Kleines Feld**“.

2. Der Rat der Gemeinde Egestorf für die südlich im B-Plangebiet Aueberg befindliche Straße den Namen „**Hans-Domitzlaff-Weg**“.

Abstimmungsergebnis zu 1: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu 2: Ja-Stimmen: 3 - Nein-Stimmen: 2 - Enthaltungen: 0

Frau Schwanitz weist darauf hin, dass Hans Domitzlaff sehr viel für den Ort Egestorf getan habe und begrüßt die Entscheidung des Ausschusses. Für Interessierte stehe sie im Archiv für weitere Informationen zur Person von Hans Domitzlaff zur Verfügung.

11 Tempo 30 in der Gemeinde Egestorf - Vorlage: VO/05/2017/049

Ausschussvorsitzender Marquardt gibt bekannt, dass es einen Ortstermin mit dem Landkreis, der Polizei und der Gemeinde bezüglich der Einrichtung von Tempo 30 in der Gemeinde Egestorf gegeben habe. Zur Erläuterung führt er aus, dass in einer Tempo-30-Zone lediglich durch Hinweisschild zu Beginn und am Ende hingewiesen würde, danach weiter bei kreuzenden Straßen nicht wieder. Die Ergebnisse des Ortstermines an den Straßen werden im Einzelnen besprochen.

Straße „**Im Orthhof**“: Auf eine Beschilderung könne verzichtet werden, da bereits durch die baulichen Maßnahmen in dieser Anliegerstraße ein schnelleres Fahren als Tempo 30 ohnehin nicht möglich sei.

Straße „**Im Sande**“: Eine Tempo-30-Zone solle hier eingerichtet werden, die angebundene Straße „**Krähenberg**“ werde so mit in die Tempo-30-Zone einbezogen. Hinter dem Haus „Im Sande 29“ solle ein Ortsausgangsschild aufgestellt werden.

Straße „**Ostende**“: Hinter der letzten Bebauung müsse ein Ortsschild und ein Tempo-30-Schild aufgestellt werden. Auch zu Beginn der Straße „Ostende“ müsse ein Tempo-30-Schild errichtet werden.

Straße „**Soderstorfer Straße**“: Die Soderstorfer Straße befindet sich außerhalb der geschlossenen Ortschaft, so dass eine Tempo-30-Zone dort nicht eingerichtet werden könne.

Straße „**Hauskoppelweg**“: Ein Ortsschild am Ende der Straße müsse erneuert werden.

Straße „**Sudermühler Weg**“: Die Schilder der Tempo-30-Zone müssen versetzt werden, so dass auch der Bereich vor der Kirche und um die Kirche hiervon erfasst werde. Ein Tempo-30-Ende-Schild am Ortsausgangsschild und ein zweites Tempo-30-Ende-Schild am Aueberg hinter der neuen Einfahrt ins Baugebiet müssen aufgestellt werden.

Straße „**Döhler Kirchweg**“: Eine Tempo-30-Zone wird eingerichtet.

Straße „**Hinter den Höfen**“: Tempo 30 erübrigt sich in dieser Straße, da hier nicht schneller als 30 km/h gefahren werden könne.

RM Mencke weist darauf hin, dass durch die Einrichtung einer Tempo-30-Zone eine zusätzliche Verkehrsberuhigung dadurch entstehe, weil die Vorfahrtregel „rechts vor links“ gelte.

Egestorf „**Waldsiedlung**“: Eine Tempo-30-Zone wird eingerichtet.

Ortsteil „**Döhle**“: Tempo 30 wird ab der Verkehrsinsel eingerichtet.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, die Beschilderung entsprechend den beim Ortstermin mit dem Landkreis Harburg und der Polizei gemachten Feststellungen, den örtlichen Gegebenheiten angepasst, vorzunehmen.

Straße „**Im Orthhof**“: Auf eine Beschilderung kann verzichtet werden, da durch die baulichen Maßnahmen in dieser Anliegerstraße bereits ein schnelleres Fahren als Tempo 30 ohnehin nicht möglich sei.

Straße „**Im Sande**“: Eine Tempo-30-Zone solle hier eingerichtet werden, die angebundene Straße „**Krähenberg**“ werde so mit in die Tempo-30-Zone einbezogen. Hinter dem Haus „**Im Sande 29**“ solle ein Ortsausgangsschild aufgestellt werden.

Straße „**Ostende**“: Hinter der letzten Bebauung müsse ein Ortsschild und ein Tempo-30-Endschild aufgestellt werden. Auch zu Beginn der Straße „**Ostende**“ müsse ein Tempo-30-Schild errichtet werden.

Straße „**Soderstorfer Straße**“: Die Soderstorfer Straße befindet sich außerhalb der geschlossenen Ortschaft, so dass eine Tempo-30-Zone dort nicht eingerichtet werden könne.

Straße „**Hauskoppelweg**“: Ein Ortsschild am Ende der Straße müsse erneuert werden.

Straße „**Sudermühler Weg**“: Die Schilder der Tempo-30-Zone müssen versetzt werden, so dass auch der Bereich vor der Kirche und um die Kirche hiervon erfasst werde. Ein Tempo-30-Endschild am Ortsausgangsschild und ein zweites Tempo-30-Endschild am Aueberg hinter der neuen Einfahrt ins Baugebiet müssen aufgestellt werden.

Straße „**Döhler Kirchweg**“: Eine Tempo-30-Zone wird eingerichtet.

Straße „**Hinter den Höfen**“: Tempo 30 erübrigt sich in dieser Straße, da hier nicht schneller als 30 km/h gefahren werden könne.

Egestorf „**Waldsiedlung**“: Eine Tempo-30-Zone wird eingerichtet.

Ortsteil „**Döhle**“: Tempo 30 wird ab der Verkehrsinsel eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

12 Entsorgung von Laub - Vorlage: VO/05/2017/051

Ausschussvorsitzender Marquardt stellt klar, dass sich die Gemeinde Egestorf den Erhalt der Bäume, vor allem der ortsbildprägenden Eichen, auf die Fahne geschrieben habe. Er habe in der Vergangenheit immer wieder feststellen müssen, dass Laub in der Feldmark abgekippt worden sei. Die Gemeinde möchte den Bürgern eine Möglichkeit geben, dass Laub gezielt zu entsorgen, in diesem Jahr solle ein Probelauf stattfinden. Aufgrund der Höhe des eingeholten Angebots sei es geboten, Vergleichsangebote einzuholen.

Zu klären sei auch die Frage, ob der Container durch die Anlieferer selbst befüllt werden solle oder ob der Gemeindegewerkschafter die Befüllung vornehmen solle, um Fehleinwürfe zu vermeiden. AM Sauer weist darauf hin, dass ein geeigneter Standort für den Container gefunden werden müsse. Grundmandatsinhaber Rieckmann zeigt sich traurig, dass sich über ein solches Thema überhaupt unterhalten werden müsse. Er würde der Verwaltung Adressen von ortsnahen Betrieben nennen, welche Erfahrungen in der Entsorgung von Eichenlaub hätten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Planen, Bauen und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde

Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, Angebote bezüglich der Laubentsorgung einzuholen, anschließend werde das Thema weiter in den Gremien beraten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

13 Bebauungsplan "Zum Aueberg" mit örtlicher Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf - erneuter Satzungsbeschluss aufgrund der geänderten Begründung mit Umweltbericht wegen der geänderten Ausgleichsfläche - Vorlage: VO/05/2017/053

Ausschussvorsitzender Marquardt führt aus, dass die Gemeinde Egestorf schon seit längerem auf der Suche nach einer Ausgleichsfläche für das B-Plangebiet Aueberg sei. Die ins Auge gefassten Flächen seien bislang nicht groß genug für einen Ausgleich gewesen, eine Fläche sei weggebrochen, weil ein Landwirt sein Vorkaufsrecht ausgeübt habe. Bgm Schreiber ergänzt, dass die Gemeindeverwaltung die angedachten Flächen nun in einem Kataster erfasse, um bei Bedarf für künftige Maßnahmen diese erneut in die Diskussion einzubringen.

Am Sauer zeigt sich erfreut, dass nach intensiver Suche ein Grundstück für den Ausgleich gefunden wurde, was innerhalb der Gemeindegrenzen liegen würde.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgende Beschlüsse zu fassen:

Beschluss 1:

Der Beschluss zu der Stellungnahme des Landkreises und der Satzungsbeschluss, die der Rat der Gemeinde Egestorf am 24.08.2016 gefasst hat, werden zurückgenommen.

Beschluss 2:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die geänderte „Stellungnahme der Gemeinde“ zur Stellungnahme des Landkreises Harburg in der Anlage 2 der Sitzungsvorlage.

Beschluss 3:

In der Begründung zum Bebauungsplan „Zum Aueberg“ mit örtlicher Bauvorschrift wird die Abwägung ergänzt. Die geänderten, externen Ausgleichsflächen werden berücksichtigt.

Beschluss 4:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Bebauungsplan „Zum Aueberg“ mit örtlicher Bauvorschrift in der Fassung, die er bereits am 24.08.2016 beschlossen hat, als Satzung und die vorgelegte Begründung mit der ergänzten Abwägung zu den externen Ausgleichsflächen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

14 Behandlung von Anfragen und Anregungen

14.1 ÖPNV in der Gemeinde Egestorf

AM van Weeren führt aus, dass die Buslinie 4207 nun bis Hörpel weiter geführt werde, um so den Anschluss an den Heidekreis sicher zu stellen.

14.2 Kreisverkehrsplatz Evendorf

Auf der Hützeler Kreuzung werde ab Juli ein Kreisverkehr eingerichtet.

14.3 Informationsfluss

Grundmandatsinhaber Rieckmann bemängelt den Informationsfluss seitens der Verwaltung bzw. des Bürgermeisters. Ihm sei zugetragen worden, dass eine Grundstückseigentümersammlung anberaumt worden sei und hätte sich rechtzeitige Informationen hierüber gewünscht.

Bgm Schreiber stellt klar, dass Gesprächstermine des Bürgermeisters in erster Linie ein Handeln der Verwaltung darstellen würden und bei Weiterungen der Verwaltungsausschuss bzw. der Rat je nach Zuständigkeit hierüber informiert werden. Ihm müsse es gestattet sein, das Tagesgeschäft des Bürgermeisters ausüben zu dürfen.

Sitzung des Ausschusses für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen

15.03.2017, im Hotel 'Egestorfer Hof', 21272 Egestorf

Anwesende:

Mitglieder

Herr Rüdiger Ott Vorsitzender
Herr Sven Urban, stellv. Vorsitzender
Herr Denis Schünhof, RM
Herrn Günter van Weeren, RM
Frau Virginia Albers, RM

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Verwaltung: Mark Maumgarte - Protokoll

Ratsmitglieder:

Frau Kerstin Albers
Herr Lutz Marquardt
Herr Hans-Joachim Mencke
Herr Ulf Müller
Herr Christian Sauer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4 Feststellung der Tagesordnung**
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 25.01.2017**
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen**
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- 9 Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft - Beteiligung der Gemeinde Egestorf - VO/05/2017/054**
- 10 Bericht des Ausschussvorsitzenden über den Startworkshop "Zukunft Egestorf" - VO/05/2017/055**
- 11 Jahresabschluss 2016 VO/05/2017/056**
- 12 1. Nachtrag 2017 zum Haushaltsplan 2016/2017 VO/05/2017/057**
- 13 Behandlung von Anfragen und Anregungen**
- 14 Schließung der Sitzung**

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 25.01.2017

Es ergeht folgender Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung vom 25.01.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 1

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende Ott führt aus, dass er seinen Bericht unter TOP 10 „Bericht des Ausschussvorsitzenden über den Startworkshop „Zukunft Egestorf“ halten werde.

7 Amtliche und sonstige Mitteilungen

Amtliche und sonstige Mitteilungen liegen nicht vor.

8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es besteht kein Bedarf für eine Einwohnerfragestunde.

9 Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft - Beteiligung der Gemeinde Egestorf - Vorlage: VO/05/2017/054

Ausschussvorsitzender Ott führt aus, dass der Erste Kreisrat Uffelmann bei einer ratsoffenen Veranstaltung im Januar diesen Jahres ausführliche Informationen zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft gegeben habe. Anlässlich eines Telefonates mit Erstem Kreisrat Uffelmann hat dieser der Verwaltung gegenüber unterstrichen, dass der Landkreis sehr an der Einbringung von Grundstücken interessiert sei, da die Wohnheiten ja auch im Landkreis, in den Samtgemeinden und Gemeinden, erstellt werden müssen. Eine Beteiligung in Form eines Grundstückes ließe sich gegen die aufzubringende Summe gegenrechnen, um die Haushaltssituation der Gemeinde nicht über Gebühr zu strapazieren.

AM Urban spricht sich grundsätzlich für eine Beteiligung an einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft aus, es stelle sich jedoch die Frage der Finanzierbarkeit. Durch die Einbringung eines Grundstückes könne sicherlich die Finanzierung einfacher sichergestellt werden, als wenn die Summe zur Gänze als Geld fließe.

AM V. Albers erläutert, dass auch die UWE-Fraktionen dem Grunde nach nicht gegen eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft sei, in der Fraktion wurde gleichfalls die Finanzierung thematisiert.

AM van Weeren sieht in der Beteiligung an der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft eine gute Möglichkeit, welche sich für die Gemeinden eröffne, um sozial Schwächeren auch bezahlbaren Wohnraum anzubieten.

AM Schünhof weist darauf hin, dass für ihn eine Beteiligung nur in Frage komme, wenn das Grundstück in der Waldsiedlung seitens des Landkreises auch für den Wohnungsbau geeignet sei.

Ausschussvorsitzender Ott erläutert, dass mit der vollen Summe, also den 234.000 € kalkuliert werden müsse, da das Grundstück ja entsprechend Geld wert sei und somit lediglich an einer anderen Position in der Bilanz zu finden sei. Man binde eine stattliche Summe Geld, vergessen werden solle hierbei nicht, dass die Gemeinde, bei einer entsprechenden Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm, 50% gegenfinanzieren müsse. Auch der Radwegebau und Maßnahmen aus den Ergebnissen des Arbeitskreises „Zukunft“ müssen durch einen Gemeindeanteil getragen werden.

AM Urban ergänzt die Ausführungen des Vorsitzenden dahingehend, dass sich die Chance auf hälftige Bezuschussung des Wohnraumes durch Landkreis und Sparkasse einmalig sei.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeinde Egestorf beteiligt sich an der Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft unter der Bedingung, dass ein Grundstück der Gemeinde Egestorf eingebracht werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

10 Bericht des Ausschussvorsitzenden über den Startworkshop "Zukunft Egestorf" - Vorlage: VO/05/2017/055

Ausschussvorsitzender Ott berichtet, dass der Startworkshop „Zukunft Egestorf“ am 17.02. stattgefunden habe.

Der nächste Workshop „Arbeitskreis Standortbestimmung“ habe er für Ende April vorgesehen,

eine entsprechende Einladung werde folgen. Folgende Agenda habe er für den „Arbeitskreis Standortbestimmung“ vorgesehen:

1. Daten Egestorf,
2. Präsentation für die Roadshow erarbeiten,
3. Termine und Personen festlegen für die Roadshow.

Die Roadshow solle an insgesamt vier Terminen in Döhle, in Evendorf, in Egestorf und in Sahrendorf/Schätzendorf stattfinden. Hier wünsche er sich eine rege Teilnahme.

AM Urban habe ein wenig Bauchschmerzen bezüglich des Interesses und der Motivation aus der Bürgerschaft. Auf der heutigen Ausschusssitzung sei kein Bürger anwesend, wie wolle man da ein Projekt über so lange Zeit am Laufen halten.

Ausschussvorsitzender Ott stellt klar, dass er keine Sorgen habe, genügend Leute zu gewinnen, 12 engagierte Bürgerinnen und Bürger stünden bereits bei ihm im Wort, welche sich einbringen wollten, gegebenenfalls müsste man sonst die Arbeitskreise nacheinander abarbeiten. Er fügt hinzu, dass er für die Roadshow nicht den ganzen Ausschuss hinzubitten wolle, sondern sich in Evendorf die Evendorfer Ratsmitglieder, in Döhle Ratsmitglieder aus Döhle als Unterstützung wünsche.

AM van Weeren weist auf das Zukunftskonzept der Samtgemeinde Hanstedt hin, welches für viel Geld in Zusammenarbeit mit einem entsprechenden Beratungsbüro erarbeitet und 2011 fertig gestellt worden sei. Weiter erinnert er an die Interkommunale Zusammenarbeit mit Bispingen, welche mit viel Euphorie der Teilnehmer begonnen habe und über die Laufzeit mehr und mehr an Schwung verloren habe. Eine Lenkungsgruppe sei hier sehr hilfreich, auf Nachfrage erläutert der Ausschussvorsitzende Ott, dass der Ausschuss Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen die Lenkungsgruppe bilden solle. Als Ausschussvorsitzender werde auch er regelmäßig über die Projektarbeit dem Rat der Gemeinde Egestorf Bericht erstatten.

Die Stadt Winsen habe erst kürzlich das Stadtentwicklungskonzept erstellt, unter Umständen sei es ratsam, hier Kontakt aufzunehmen, um das Rad nicht neu erfinden zu müssen, beispielsweise wie Einwohnerzahlen im Hinblick auf die Standortbestimmung hochgerechnet worden seien. AM Urban interessiert vor allem, wie die Winsener es geschafft haben, die Beteiligten über den längeren Zeitraum „bei der Stange“ gehalten zu haben.

Ausschussvorsitzender Ott erläutert, dass es belastbares Zahlenmaterial aufgrund von statistischen Erhebungen gebe, die für Egestorf ausgerechnet werden können anhand der vorhandenen Altersstrukturen.

11 Jahresabschluss 2016 - Vorlage: VO/05/2017/056

Herr Baumgarte erläutert, dass ihm von der UWE-Fraktion am heutigen Tage Fragen zu einzelnen Haushaltspositionen im Jahresabschluss zugegangen seien:

FRAGE zum Produktsachkonto 05.11110.3411000: 2015 wurden noch 28.947,63 Euro an Mieten und Pachten eingenommen. Was ist da weggefallen, dass der Ansatz auf 7.500 Euro gemacht wurde und im Ergebnis wurden 11.113,97 Euro eingenommen? 2016 also 17.000 Euro weniger.

Antwort der Verwaltung:

Die Sonderpacht des Barfußsparks sei in 2015 falsch verbucht worden. Die Sonderpacht des Barfußsparks gehöre ins Produkt Tourismus, Produktsachkonto: 05.57501.3411000.

FRAGE zum Produktsachkonto Konzessionsabgabe Strom: 2015 war das Ergebnis bei 66.000 Euro. Warum wurde der Ansatz 2016 so hoch (80.000 Euro) angesetzt? Wie sieht es in 2017 aus. Wurde dieser wieder so hoch angesetzt?

Antwort der Verwaltung:

Die Konzessionsabgabe verlief leicht steigend in den Vorjahren, die Steigerung war für den Ansatz 2016 zu hoch gegriffen und wurde im Nachtragsentwurf 2017 auf 75.000 Euro festgesetzt.

FRAGE zum Produktsachkonto 05.57301.4251000: Welche Fahrzeuge beinhaltet die Position „Haltung von Fahrzeugen“? Wie hoch ist der Anteil auf Gemeindefahrzeuge und beim Leihtre-

cker?

Antwort der Verwaltung:

Folgende Fahrzeuge sind in der Position enthalten: WL-GE 800 (Pritsche), WL-GE 999 (Anhänger), Mietschlepper. Die Kosten verteilen sich auf etwa 1/3 Pritsche und Anhänger und ca. 2/3 Mietschlepper.

FRAGE zur Teilfinanzrechnung 2016 Seite 39 Verwaltungsführung, Position 16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen.

Antwort der Verwaltung:

Das Ergebnis der Teilergebnisrechnung wurde in die Teilfinanzrechnung aufgenommen, im Wesentlichen steckt hier die Verwaltungsvereinbarung mit der Samtgemeinde Hanstedt dahinter.

Weitere Fragen ergeben sich aus dem Ausschuss nicht, so dass folgende Beschlüsse ergehen:

Beschlüsse:

Der Ausschuss für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen

empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgende Beschlüsse zu

fassen:

Beschluss 1:

Der Rat der Gemeinde Egestorf nimmt die Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis.

Beschluss 2:

Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt § 117 Abs. 1 NKomVG den über- und außerplanmäßigen

Ausgaben im Jahresabschluss 2016 zu. Eine Deckung ist im Gesamthaushalt gewährleistet.

Abstimmungsergebnis zu 1: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu 2: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

12 1. Nachtrag 2017 zum Haushaltsplan 2016/2017 - Vorlage: VO/05/2017/057

Herr Baumgarte führt kurz die Positionen auf, welche zur Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes geführt haben. Im Wesentlichen sind es die Verschiebung des Radweges Schätzingendorf-Nindorf auf 2018, die Verschiebung der Fertigstellung des Radweges Evendorf-Egestorf ins Jahr 2017, die Anpassung der Gewerbesteuererinnahmen und hieraus resultierend die Neuberechnungen der Kreis- und Samtgemeindeumlage.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen

empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu

fassen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr

2017 zum Haushaltsplan 2016/2017 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

13 Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM van Weeren weist aus der Interkommunalen Zusammenarbeit mit Bispingen auf eine Verbesserung im ÖPNV hin, Die Buslinie 4207 welche nun von Buchholz – Hanstedt – Egestorf – Evendorf verlängert worden und auch an Bispingen angebunden sei.

14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:46 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

14.12.2016, im Stadtmann´s Gasthof, 21272 Egestorf

Anwesende:

Ratsmitglieder

Herr Marko Schreiber, Bürgermeister
Herr Hans-Joachim Mencke
Herr Walter Wilhelm Kruse
Herr Denis Schünhof
Herr Sven Urban
Herr Günter van Weeren
Herr Lutz Marquardt

Frau Kerstin Albers
Frau Virginia Albers
Herr Ulf Müller
Herr Rüdiger Ott
Herr Christian Sauer
Herr Ingo Rieckmann

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 6 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung vom 14.12.2016
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8 Bericht des Bürgermeisters
 - 8.1 Breitband Döhle
 - 8.2 Radweg Evendorf - Egestorf
 - 8.3 Breitband Gemeinde Egestorf
 - 8.4 Grundschule Egestorf
 - 8.5 WC im Naturcamp und Kassengebäude Aquadies/Barfußpark
 - 8.6 OD Sahrendorf-Schätzendorf
 - 8.7 Helferkreis Flüchtlinge
 - 8.8 Anstecker für die Ratsmitglieder
- 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 11 Zuschuss Männergesangverein Harfe - VO/05/2016/020
- 12 Jahresabschluss 2015 - VO/05/2016/184
- 13 Straßennamen Neubaugebiete - VO/05/2016/215
- 14 Gestaltung Eingangsbereich Gewerbegebiet Egestorf - VO/05/2017/043
- 15 Tempo 30 in der Gemeinde Egestorf - VO/05/2017/049
- 16 Entsorgung von Laub - VO/05/2017/051
- 17 Bebauungsplan "Zum Aueberg" mit örtlicher Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf -erneuter Satzungsbeschluss aufgrund der geänderten Begründung mit Umweltbericht wegen der geänderten Ausgleichsfläche

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

VO/05/2017/053

18 Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft - Beteiligung der Gemeinde Egestorf

VO/05/2017/054

19 Jahresabschluss 2016 - VO/05/2017/056

20 1. Nachtrag 2017 zum Haushaltsplan 2016/2017 - VO/05/2017/057

21 Behandlung von Anfragen und Anregungen

22 Schließung der Sitzung

8 Bericht des Bürgermeisters

8.1 Breitband Döhle

Bgm Schreiber berichtet, dass bisher 30 von 105 Hausanschlüssen fertig gestellt worden seien, die restlichen Anschlüsse folgen in den nächsten 3 bis 4 Wochen. Im Anschluss werde Fa. Komnexx die Glasfaserleitungen in die Leerrohre einblasen.

8.2 Radweg Evendorf - Egestorf

Bgm Schreiber gibt bekannt, dass die Asphaltdeckschicht planmäßig in der zweiten Aprilwoche aufgebracht werde, in der 16. und 17. Kalenderwoche werden die Schutzplanken und die Geländer installiert. Die Einweihung des Radweges finde am 12. Mai 2017 um 15:00 Uhr statt.

8.3 Breitband Gemeinde Egestorf

Bgm Schreiber erläutert, dass er am Montag an einer Besprechung bezüglich des Breitbandausbaus im Landkreis teilgenommen habe. Die Versorgung mit 50Mbit solle sichergestellt werden, die weißen Flecken wie etwa „Am Thiesenberg“ und „Evendorf Brocken“ gelte es, ab kommenden Jahr und in den Folgejahren anzuschließen. Dort, wo kein KVZ-Überbau den benötigten Datendurchsatz ermöglicht, werde das Glasfaser bis ins Haus verlegt. Die Förderung für den Breitbandausbau betrage 80%, die Gemeinde müsse 20% eigenfinanzieren. Der Eingangsbereich am Aquadies und der Wohnmobilstellplatz könne spätestens mit dem Breitbandanschluss mit einem W-Lan ausgestattet werden, sofern die jetzige Leitung nicht genügend Datenvolumen biete.

8.4 Grundschule Egestorf

Bgm Schreiber zeigt auf, dass der Bau der Grundschule über den Winter leicht ins Stocken geraten sei, jedoch planmäßig eröffnet werden könne. Die Einweihung solle an einem Samstag als „Tag der offenen Tür“ gestaltet werden. Die Vereine und die Feuerwehr seien aufgefordert, sich einzubringen, koordiniert werde die Veranstaltung seitens der Gemeinde Egestorf durch RM Günter van Weeren.

8.5 WC im Naturcamp und Kassengebäude Aquadies/Barfußpark

Bgm Schreiber berichtet, dass die Arbeiten an der WC-Anlage im Naturcamp bereits gut fortgeschritten seien und bis Ende April abgeschlossen werden sollen. Bgm Schreiber gibt bekannt, dass sich die Arbeiten am Kassengebäude verzögern. Ein Treffen mit den Versorgern habe ergeben, dass sämtliche Leitungen unter dem jetzigen bzw. unter dem zu errichtenden Gebäudeteil liegen würden und somit umgelegt werden müssen. Der geplante Zeitraum ist somit kaum haltbar, so dass mit Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten während der Saisonöffnungszeiten des Aquadies' und des Barfußparks gerechnet werden müsse. Auf die Förderung aus dem LEADER-Programm könnte nicht verzichtet werden, hier handele es sich um etwa 35.000 €.

8.6 OD Sahrendorf-Schätzdorf

Bgm Schreiber führt aus, dass die Planungen für die OD Sahrendorf in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen. Mit einer Umsetzung der Maßnahme sei wahrscheinlich erst im Jahr 2019 zu rechnen, da der Landkreis im nächsten Jahr bislang hierfür keine Mittel bereitgestellt habe. Zu klären sei noch, ob die Brücke über die Aue um eine Fußgängerbrücke erweitert werde oder ob diese in Gänze neu gebaut werde. Weiter müsse die Wasserproblematik gelöst werden, damit dieses ins Re-

genrückhaltebecken ablaufen könne.

8.7 Helferkreis Flüchtlinge

Bgm Schreiber erklärt, dass am 21.03.2017 ein Treffen der Flüchtlingshelfer stattgefunden habe. Die Situation in der Flüchtlingsunterkunft habe sich verändert, die Fluktuation habemerktlich nachgelassen, einige Flüchtlinge seien bereits im Dorf integriert. Derzeit seien 68 Flüchtlinge in der Unterkunft untergebracht, 15 haben schon eine Wohnung in der Gemeinde gefunden. Wünschenswert sei ein Begegnungsraum / Arbeitsraum innerhalb der Unterkunft, welcher nach Wegzug weiterer Flüchtlinge auch ohne Probleme eingerichtet werden könne. Als ein Knackpunkt werde die Betreuung durch den Sozialarbeiter angesehen, welcher in der Unterkunft kaum anzutreffen sei.

RM Mencke ergänzt dahingehend, dass er am Rande der Kreistagssitzung Herrn Kaminski vom Landkreis gebeten habe, diesen Sachverhalt mit Human Care aufzuklären. Human Care konnte glaubhaft versichern, dass eine Betreuung vor Ort stattfinde, der Helferkreis wurde entsprechend informiert.

Bgm Schreiber gibt bekannt, dass derzeit keine neuen Flüchtlinge den Samtgemeinden Tostedt, Salzhausen und Hanstedt zugewiesen werden, da diese bereits ihre Aufnahmezahlen übererfüllt hätten.

8.8 Anstecker für die Ratsmitglieder

Bgm Schreiber überreicht den Ratsmitgliedern als sichtbares Zeichen für die ehrenamtliche Tätigkeit im Rat das Wappen der Gemeinde Egestorf als Anstecker.

9 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz, Lutz Marquardt, berichtet, dass der Ausschuss am 8. März getagt habe, die Beratungspunkte gehen in der heutigen Tagesordnung auf. Im Juli werde am Evendorfer Kreuz der Kreisverkehrsplatz gebaut. Ferner führt Vorsitzender Marquardt aus, dass die Buslinie 4207 nun bis nach Bispingen weitergeführt werde.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus, Walter Kruse, führt aus, dass am 8. Februar die Sitzung stattfand. Auf der Tagesordnung stand die Vorstellung der örtlichen Vereine, Herr von dem Bruch habe über den Tourismus in der Region Lüneburger Heide referiert. Viele Unterkünfte seien in den letzten Jahren in Ermangelung eines Nachfolgers geschlossen worden. Der Tagestourismus mit dem Barfußpark und dem Wildpark werde sehr gut angenommen, als Urlaubsregion sei jedoch ein Rückgang um 6,7% zu verzeichnen, während in anderen Landkreisen zweistelliger Zuwachs vermeldet werde.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen, Rüdiger Ott, berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung am 15.2. mit dem Jahresabschluss 2016, dem Nachtrag 2017, dem Projekt Zukunft und der Beteiligung an einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft befasst habe. Der nächste Workshop „Standortanalyse“ finde am 26.4. statt und beschäftige sich mit der Aufbereitung der Einwohnerzahlen und Alterstruktur in Egestorf, mit der Präsentation für die „Roadshow“ und mit der Bestimmung der Teilnehmer an den Terminen in den Ortsteilen.

10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf - kein Bedarf angemeldet

11 Zuschuss Männergesangverein Harfe - Vorlage: VO/05/2016/020

Der Männergesangverein Harfe hat in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus seinen Zuschussbedarf verdeutlicht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Männergesangverein „Harfe“ wird mit jährlich 200 € bezuschusst.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

12 Jahresabschluss 2015 - Vorlage: VO/05/2016/184

Bgm Schreiber hält den Bericht der Verwaltung zum Jahresabschluss 2015. Ohne weitere Aussprache ergeben folgende Beschlüsse:

Beschluss 1:

Der Rat der Gemeinde Egestorf nimmt die Jahresrechnung 2015 zur Kenntnis.

Beschluss 2:

Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt § 117 Abs. 1 NKomVG den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahresabschluss 2015 zu. Eine Deckung ist im Gesamthaushalt gewährleistet.

Beschluss 3:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt nach § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 110 Abs. 7 Satz 2 NKomVG den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 369.139,04 Euro der ordentlichen Rücklage zuzuführen.

Beschluss 4:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt nach § 58 Abs. 1. Nr. 10 i. V. m. § 110 Abs. 7 Satz 2 NKomVG den Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 12.930,01 Euro der außerordentlichen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

13 Straßennamen Neubaugebiete - Vorlage: VO/05/2016/215

Bgm Schreiber führt aus, dass die Erdarbeiten im Neubaugebiet „Aueberg“ begonnen haben. In der Beratung im Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz sowie im Verwaltungsausschuss wurde sich einstimmig für den Straßennamen der nördlichen Straße „Kleines Feld“ ausgesprochen, die Diskussion für den Namen für die südliche Straße verlief kontrovers, hier habe es eine Mehrheit für den Namen „Hans-Domitzlaff-Weg“ gegeben.

RM Rieckmann erklärt, dass er den Straßennamen „Pastor-Sonnemann-Weg“ favorisiere, den Namen „Hans Domitzlaff“ verbinde er mit der Zeit des 3. Reiches. Einen solchen Namen wolle er nicht als Straßennamen in Egestorf haben.

Bgm Schreiber stellt klar, dass er selber recherchiert habe und auch Ordnungsamtsleiter Schwannemann und die Archivarin Frau Schwanitz zu Rate gezogen habe und keinerlei Informationen über eine Zusammenarbeit mit den Nationalsozialisten zu Tage gekommen sei. Auch sei nach dem Krieg durch die britische Besatzungsmacht eine Überprüfung der Person Hans Domitzlaffs in Bezug auf eine Zugehörigkeit bzw. Zusammenarbeit mit dem NS-Regime vorgenommen worden. Die Überprüfung hat ergeben, dass eine Zugehörigkeit oder Zusammenarbeit nicht nachgewiesen werden konnte.

RM Mencke ergänzt, dass er sich auch mit der Person Hans Domitzlaff befasst habe. Hans Domitzlaff habe sich maßgeblich mit der Markenlehre wissenschaftlich auseinander gesetzt und hierüber zahlreiche Bücher geschrieben.

RM Sauer spricht sich für den Straßennamen „Zum Aueberg“ für die südliche Straße aus. Es habe eine Tradition in Egestorf, Flurstücksbezeichnungen als Straßennamen zu verwenden. Auch er habe sich mit Hans Domitzlaff befasst, aufgrund der Marken- und Werbelehre, welche von den Nationalsozialisten so ausgeprägt übernommen worden sei, hinterlasse der Name Hans Domitzlaff bei ihm einen Nachgeschmack.

RM Kruse weist darauf hin, dass Hans Domitzlaff nicht nur Vorsitzender des Vereines Naturschutzpark und Betreiber einer Sternwarte war, er hat unter anderem die Zigarettenmarken Ernste 23 und Ova sowie das Telefon mit der Telefongabel hier erfunden. Als Persönlichkeit ist Hans Domitzlaff weit über die Ortsgrenzen bekannt, Domitzlaff habe auch die Medienlandschaft maßgeblich beeinflusst.

Es ergeht folgender Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt für die nördlich im B-Plangebiet Aueberg befindliche Straße den Namen „Kleines Feld“.

2. Der Rat der Gemeinde Egestorf für die südlich im B-Plangebiet Aueberg befindliche Straße den Namen „Hans-Domitzlaff-Weg“.

Abstimmungsergebnis zu 1: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu 2: Ja-Stimmen: 7 - Nein-Stimmen: 6 - Enthaltungen: 0

14 Gestaltung Eingangsbereich Gewerbegebiet Egestorf - Vorlage: VO/05/2017/043

Bgm Schreiber berichtet, dass sich der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus und der Verwaltungsausschuss bereits mit dem Thema befasst haben und empfohlen haben, den Eingangsbereich durch die Aufstellung von Fahnenmasten sowie mit einer Hinweistafel zu versehen. Die Hinweistafel solle auf die im Gewerbegebiet ansässigen Firmen verweisen, eine Kostenbeteiligung der WLH sei abzufragen.

RM Sauer spricht sich für die Errichtung von Fahnenmasten auf, man könne so „Flagge zeigen“ und hätte außerdem kaum Unterhaltungsaufwand davon. In Zeiten von Navigationsgeräten und Google halte er Werbeschilder der Gewerbetreibenden im Eingangsbereich jedoch nicht für geeignet.

RM Rieckmann weist darauf hin, dass eine Fahne immer ein besonderes Ereignis, einen Anlass, symbolisieren sollten bzw. nicht an jedem Tag im Jahr gehisst sein sollte, da Fahnen unruhig wirken. Um den Eingangsbereich insgesamt zu begrünen spricht er sich für die Pflanzung von Obstbäumen aus.

RM Kruse erläutert, dass es bereits möglich sei, mit grünen Schildern auf Gewerbebetriebe hinzuweisen.

RM Urban stellt klar, dass er eine tägliche Beflaggung für unkritisch hält, da die Flaggen sehr hochwertig seien und lange halten.

RM Marquardt hält eine zusätzliche Bepflanzung für nicht notwendig, da bereits eine kleine Heidefläche angelegt sei. Eine Beschilderung mit den grünen Schildern erachte er für nicht glücklich, jede Firma hätte ein bestimmtes Logo oder ein speziellen Schriftzug, welche diese verwenden wolle.

RM Mencke hält es für geboten, bei der Suche eines Platzes für ein Werbeschild Rücksicht darauf zu nehmen, dass nicht ein im Eingangsbereich gelegener Betrieb durch das Schild verdeckt werde. Nach kurzer Zusammenfassung von Bgm Schreiber ergeht folgender Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Gewerbebetrieben in Kontakt zu treten und deren Vorschläge zur Gestaltung des Eingangsbereiches des Gewerbegebietes abzufragen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

15 Tempo 30 in der Gemeinde Egestorf - Vorlage: VO/05/2017/049

Bgm Schreiber erläutert, dass sich der Rat bereits mehrfach mit dem Thema „Tempo 30 in der Gemeinde Egestorf“ befasst habe. Bei einem Ortstermin mit dem Landkreis und der Polizei wurde festgestellt, dass eine generelle Einrichtung von Tempo-30-Zonen nicht in jeder Straße den gewünschten Effekt habe, bzw. lediglich den Schilderwald vergrößern würde.

Im Rat kommt die Frage auf, ob es nicht genügen würde, ein Ortsausgangsschild für die Tempo-freigabe auf 100 km/h aufzustellen, anstatt eines Tempo-30-Zone-Ende-Schildes und eines Ortsausgangsschildes. Die Frage wird an den Landkreis weitergegeben.

Nach Ausführung der Feststellungen des Ortstermines anhand von Luftbildern der Örtlichkeiten durch Bgm Schreiber ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, die Beschilderung entsprechend den beim Ortstermin mit dem Landkreis Harburg und der Polizei gemachten Feststellungen, den örtlichen Gegebenheiten angepasst, vorzunehmen. Straße „Im Orthhof“: Auf eine Beschilderung kann verzichtet werden, da durch die baulichen Maßnahmen in dieser Anliegerstraße bereits ein schnelleres Fahren als Tempo 30 ohnehin nicht möglich sei.

Straße „Im Sande“: Eine Tempo-30-Zone solle hier eingerichtet werden, die angebundene Straße „Krähenberg“ werde so mit in die Tempo-30-Zone einbezogen. Hinter dem Haus „Im Sande 29“ solle ein Ortsausgangsschild aufgestellt werden.

Straße „Ostende“: Hinter der letzten Bebauung müsse ein Ortsschild und ein Tempo-30-Ende-Schild aufgestellt werden.

Auch zu Beginn der Straße „Ostende“ müsse ein Tempo-30-Schild errichtet werden.

Straße „Soderstorfer Straße“: Die Soderstorfer Straße befindet sich außerhalb der geschlossenen Ortschaft, so dass eine Tempo-30-Zone dort nicht eingerichtet werden könne.

Straße „Hauskoppelweg“: Ein Ortsschild am Ende der Straße müsse erneuert werden.

Straße „Sudermühler Weg“: Die Schilder der Tempo-30-Zone müssen versetzt werden, so dass auch der Bereich vor der Kirche und um die Kirche hiervon erfasst werde. Ein Tempo-30-Ende-Schild am Ortsausgangsschild und ein zweites Tempo-30-Ende-Schild am Aueberg hinter der neuen Einfahrt ins Baugebiet müssen aufgestellt werden.

Straße „Döhler Kirchweg“: Eine Tempo-30-Zone wird eingerichtet.

Straße „Hinter den Höfen“: Tempo 30 erübrigt sich in dieser Straße, da hier nicht schneller als 30 km/h gefahren werden könne.

Egestorf „Waldsiedlung“: Eine Tempo-30-Zone wird eingerichtet.

Ortsteil „Döhle“: Tempo 30 wird ab der Verkehrsinsel eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

16 Entsorgung von Laub - Vorlage: VO/05/2017/051

Bgm Schreiber stellt klar, dass die Gemeinde Egestorf sich sehr für den Erhalt der Bäume einsetze. Aus diesem Grunde sei angedacht, ein Angebot für die Bürger zu schaffen, dass diese das Laub im Oktober und November an einer Sammelstelle anliefern können. Damit kein Unrat unbemerkt mit entsorgt werde, solle die Abgabe des Laubs unter Aufsicht vonstatten gehen, beispielsweise durch den Gemeindearbeiter oder durch Unterstützung von „Heff kein Tied“.

Eventuell könne der Zeitpunkt mit der kreisweiten Häckselaktion im Herbst diesen Jahres synchronisiert werden, damit die Bürger die Möglichkeit haben, im Herbst das Geäst und das Laub entsorgen zu können. Die kreisweite Häckselaktion habe im Jahr 2016 zum ersten Mal auch in Egestorf stattgefunden und solle als feste Einrichtung installiert werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, Angebote bezüglich der Laubentsorgung einzuholen, und nicht weiter in den Gremien zu beraten. Die Verwaltung wird mit der Planung und Durchführung der Laubentsorgung in diesem Jahr beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

17 Bebauungsplan "Zum Aueberg" mit örtlicher Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf - erneuter Satzungsbeschluss aufgrund der geänderten Begründung mit Umweltbericht wegen der geänderten Ausgleichsfläche - Vorlage: VO/05/2017/053

Nach kurzer Darstellung des Sachverhaltes durch Bgm Schreiber ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss 1:

Der Beschluss zu der Stellungnahme des Landkreises und der Satzungsbeschluss, die der Rat der Gemeinde Egestorf am 24.08.2016 gefasst hat, werden zurückgenommen.

Beschluss 2:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die geänderte „Stellungnahme der Gemeinde“ zur Stellungnahme des Landkreises Harburg in der Anlage 2 der Sitzungsvorlage.

Beschluss 3:

In der Begründung zum Bebauungsplan „Zum Aueberg“ mit örtlicher Bauvorschrift wird die Abwägung ergänzt. Die geänderten, externen Ausgleichsflächen werden berücksichtigt.

Beschluss 4:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Bebauungsplan „Zum Aueberg“ mit örtlicher Bauvorschrift in der Fassung, die er bereits am 24.08.2016 beschlossen hat, als Satzung und die vorgelegte Begründung mit der ergänzten Abwägung zu den externen Ausgleichsflächen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

18 Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft - Beteiligung der Gemeinde Egestorf - Vorlage: VO/05/2017/054

Bgm Schreiber erläutert, dass der Erste Kreisrat Herr Uffelmann im Januar d. J. die Mitglieder der

Räte in der Samtgemeinde Hanstedt umfassend über die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft informiert habe. In Anbetracht der recht großen Haushaltssumme, welche auf die Gemeinde Egestorf zukommt, wurde im Verwaltungsausschuss empfohlen, ein Grundstück in der Waldsiedlung in die Wohnungsbaugesellschaft einzubringen, da weitere große Ausgaben wegen des geplanten Breitbandausbaus sowie für den Radweg Schätzendorf-Nindorf zu schultern sind. Nach Bewertung des Grundstückes durch den Gutachterausschuss werde man konkret wissen, welcher Differenzbetrag als Barmittel noch für die Beteiligung an einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft aufzubringen sei.

RM Rieckmann weist darauf hin, dass sich in der Gesellschaftsform einer Genossenschaft die Interessen der kleineren Gemeinden besser vertreten wären aufgrund der Stimmenanteile. Bei einem Mietpreis von 8,50 €/m² sehe er eher ein Grundstück am „Aueberg“. Insgesamt halte er trotz aller Bedenken eine Wohnungsbaugesellschaft für ein wichtiges soziales Thema, so dass er der Beteiligung der Gemeinde Egestorf dennoch zustimmen würde.

RM Mencke stellt klar, dass es Unterschiede hinsichtlich der Haftung gebe, welche auch für die Gesellschaftsform einer GmbH sprechen würden. Vertreten werden die Gemeinden durch die hauptamtlichen Bürgermeister im Aufsichtsrat. Die Beteiligung an einer Wohnungsbaugesellschaft ist eine Kann-Maßnahme, als Gemeinde hätte man durchaus noch weitere wichtige Aufgaben zu lösen. Weiter führt RM Mencke aus, dass es nicht nur um bezahlbaren Wohnungen zu 8,50 €/m² gehe, zu 1/3 werden Sozialwohnungen zu 5,60 €/m² angeboten. Altbauwohnungen hätten zwar einen geringeren Mietpreis pro m², jedoch würde durch die oftmals großen Wohnungen dieser Vorteil wieder aufgehoben. RM Mencke sehe eine große Chance für die Zukunft, wenn vor Ort kleine, bezahlbare Wohnungen entstehen, sofern das Grundstück eingebracht werden könne, sei diese Maßnahme finanziell auch leistbar.

RM Kruse erklärt, dass der Wohnungsbau keine originäre Aufgabe einer Gemeinde sei. Kleinräumiger Wohnraum würde in Egestorf stark nachgefragt, so dass er hier den Bedarf sehe, allerdings müsse sich ein Mietwohnhaus in die Umgebungsbebauung einfügen, so dass er es für geboten hält, die Beteiligung von der Einbringung des Grundstückes in der Waldsiedlung abhängig zu machen.

RM Sauer führt aus, dass er eine Miete für 8,50 €/m² höchstens für Neubauten in Egestorf sehe, in den ländlichen Strukturen der Ortsteile liegen die Mieten auf einem niedrigeren Niveau. Er halte es für sinnvoller, die Nachnutzung und Umbauten der großen Hofstellen finanziell zu unterstützen und die dörfliche Gestalt des Ortes zu erhalten anstatt einen 8er oder 10er Wohnblock in Egestorf zu errichten.

RM Ott macht deutlich, dass das Grundstück in der Waldsiedlung einen gewissen Wert habe und man nicht weit von dieser Wertvorstellung abrücken sollte. Er unterstützt die Aussage von RM Sauer und weist darauf hin, dass der demographische Wandel die Eigentümer der großen Höfe in Egestorf nach dem Auszug der Kinder zwingt, über eine Vermietung von Teilen des Gebäudes bzw. über damit verbundene Umbaumaßnahmen nachzudenken. Weiter bringt RM Ott ins Gespräch, sich über eine Kreditaufnahme Gedanken zu machen, da das Geld derzeit günstig sei. Ferner sei der Solidaritätsgedanke mit dieser Kreisinitiative nicht zu vernachlässigen.

RM Marquardt erklärt, dass aus seiner Sicht eine Beteiligung nur mit dem Grundstück in der Wohnungsbaugesellschaft möglich sei. Man könne noch nicht abschätzen, welche Ausgaben aus dem Dorferneuerungsprogramm auf die Gemeinde zukommen, gerade im Hinblick auf den Aus- und Umbau von Hofstellen und deren Kofinanzierung.

RM Albers spricht sich gegen eine Beteiligung an der Wohnungsbaugesellschaft aus. Das finanzielle Polster aus dem Verkauf der Grundstücke im B-Plangebiet „Aueberg“ werde durch das Dorferneuerungsprogramm, den Bau des Radweges Schätzendorf-Nindorf, die Baumaßnahmen am Döhler Kirchweg, im Hörpeler Weg und am Gehweg im Sahrendorf aufgezehrt. Sie weist darauf hin, dass einem privaten Investor der Bau eines größeren Miethauses an anderer Stelle versagt worden sei, unter Umständen könnte dieser das Grundstück in der Waldsiedlung nun hierfür nutzen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Egestorf beteiligt sich an der Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft unter der Bedingung, dass eine Teilfläche in Größe von ca. 2.000 qm aus dem Flurstück 19/68, Flur 2, Gemarkung Egestorf, in die Gesellschaft mit eingebracht wird.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11 - Nein-Stimmen: 2 - Enthaltungen: 0

19 Jahresabschluss 2016 - Vorlage: VO/05/2017/056

Bgm Schreiber hält den Bericht der Verwaltung zum Jahresabschluss 2016. Da keine Fragen aus dem Rat vorliegen, ergehen ohne weitere Aussprache folgende

Beschlüsse:

Beschluss 1:

Der Rat der Gemeinde Egestorf nimmt die Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis.

Beschluss 2:

Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt § 117 Abs. 1 NkomVG den überund außerplanmäßigen Ausgaben im Jahresabschluss 2016 zu. Eine Deckung ist im Gesamthaushalt gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

20 1. Nachtrag 2017 zum Haushaltsplan 2016/2017 - Vorlage: VO/05/2017/057

Bgm Schreiber führt die Positionen auf, welche zur Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes geführt haben.

Im Wesentlichen sind es die Verschiebung des Radweges Schätzendorf-Nindorf auf 2018, die Verschiebung der Fertigstellung des Radweges Evendorf-Egestorf ins Jahr 2017, die Anpassung der Gewerbesteuererinnahmen und hieraus resultierend die Neuberechnungen der Kreis- und Samtgemeindeumlage. Verkäufe der gemeindeeigenen Grundstücke aus dem Neubaugebiet „Aueberg“ seien in der Planung des Nachtrags noch nicht veranschlagt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2017 zum Haushaltsplan 2016/2017 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

21 Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Marquardt schlägt vor, die Straße „Bauernworth“ zeitlich begrenzt während der Bauarbeiten im Neubaugebiet „Aueberg“ mit einer Gewichtsbeschränkung zu versehen, damit diese nicht durch schwere Lastkraftwagen über Gebühr in Mitleidenschaft gezogen werde. Bgm Schreiber werde diese Anregung auch über die Verwaltung an den Landkreis weitergeben.

Stephan Cohrs

**Erdarbeiten, Abrissarbeiten
forstw. Dienstleistungen**

**Evendorf Dorfstr. 38
21272 Egestorf**

Tel.: 04175 - 1646



Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

10.05.2017, im Hotel 'Egestorfer Hof', 21272 Egestorf

Anwesende:

Mitglieder

Herr Lutz Marquardt, Vorsitzender
Herr Ingo Rieckmann, Grundmandatsinhaber
Herr Hans-Joachim Mencke, RM Vertretung
für: Herrn Walter Wilhelm Kruse

Herr Sven Urban, RM Vertretung für: Herrn
Günter van Weeren
Herr Ulf Müller, RM

Verwaltung

Herr Mark Baumgarte, Protokollführer

Ratsmitglieder:

Frau Kerstin Albers
Frau Virginia Albers
Herr Rüdiger Ott
Herr Marko Schreiber

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung:	Öffentlicher	Teil	(Beginn:	20:00	Uhr)
1	Eröffnung der Sitzung				
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung				
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit				
4	Feststellung der Tagesordnung				
5	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 08.03.2017				
6	Bericht des Ausschussvorsitzenden				
6.1	Eingangsbereich Barfußpark/Aquadies				
6.2	Dorferneuerungsprogramm				
6.3	Reparatur Fußweg vor der Feuerwehr Egestorf				
7	Amtliche und sonstige Mitteilungen				
8	Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf				
9	Haushaltsplanaufstellung 2018 - Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz - VO/05/2017/065				
10	Behandlung von Anfragen und Anregungen				
11	Schließung der Sitzung				

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

6.1 Eingangsbereich Barfußpark/Aquadies

Vorsitzender Marquardt berichtet, dass die Bauarbeiten am Eingangsbereich im September

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

starten, damit die Saison ohne Störungen verlaufen könne. Die Versorgungsleitungen wurden bereits entsprechend verlegt, damit das Gebäude demgemäß erweitert werden könne. Die Fördermittel können auch später abgerufen werden, ein Antrag auf Fristverlängerung wurde entsprechend gestellt.

6.2 Dorferneuerungsprogramm

Vorsitzender Marquardt führt aus, dass die Gemeinde Egestorf in diesem Jahr nicht ins Dorferneuerungsprogramm aufgenommen worden sei. Laut Auskunft des Sachbearbeiters der ArL solle die Gemeinde den Antrag für das Folgejahr wiederholen, da die Bewerbung der Gemeinde Egestorf einen guten Eindruck gemacht habe.

6.3 Reparatur Fußweg vor der Feuerwehr Egestorf

Vorsitzender Marquardt erläutert, dass die Absackungen im Fußweg vor der Feuerwehr durch Firma Bahls, Egestorf, in Stand gesetzt worden seien.

7 Amtliche und sonstige Mitteilungen - Amtliche Mitteilungen liegen nicht vor.

8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

9 Haushaltsplanaufstellung 2018 - Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz - Vorlage: VO/05/2017/065

Vorsitzender Marquardt erläutert die Sitzungsvorlage. Die Haushaltslage sei im Jahr 2018 vermutlich angespannt, da der Radweg Schätzingdorf-Nindorf für das Jahr auf der Agenda stehe. Die Sanierung des Höpeler Weges habe man aufgrund der erwarteten Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm bereits geschoben. Für die Kofinanzierung seien Mittel entsprechend dann in den Haushaltsplan einzustellen.

Bgm Schreiber ergänzt, dass das Dach am "Dresslers Hus" repariert werden müsse. Entsprechende Fördertöpfe müssten gefunden werden, sofern die Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm nicht erfolge.

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund der Frage aus dem Ausschuss bezüglich der Öffentlichkeit/Nichtöffentlichkeit des Spielplatzes in Schätzingdorf wurde festgestellt, dass der Bolzplatz in Schätzingdorf gemäß der Spielplatzsatzung der Gemeinde Egestorf der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Im Zuge des Dialogforums Kutsche werden derzeit die Trassen der Kutscher in der Region zusammen getragen. Bgm Schreiber führt weiter aus, dass der Heideweg in Döhle in Zusammenarbeit mit den Kutschern instand gesetzt worden sei, hier wurden über 100 Tonnen Mineralgemisch eingebaut. Ziel des Dialogforums müsse sein, die Haupttrassen in einen vernünftigen Zustand herzurichten.

AM Sauer erläutert, dass die im Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet zu verwendene Mineralgemischmischung keine dauerhafte Lösung darstelle, man müsse stets Unterhaltungsmaßnahmen zur Einbringung von Mineralgemisch durchführen.

Vorsitzender Marquardt stellt klar, dass zusätzlich zur Einbringung von Material durch die Kutscher eine Fachfirma das Material mit einer Walze rückverfestigen müsse, ferner seien die Hauptwege, z. B. Döhle-Wilsede, mit einem Gräter vor der Heidesaison zu schieben, damit die Wege die Saison gut überstehen.

Im Rahmen der Haushaltsplanung regt AM Müller an, das Gemeindebüro mit einer Teeküche sowie einem neuen Anstrich zu versehen. Das WC müsse ggfs. auch erneuert werden. Weiter ergänzt AM Müller, dass für fachliche Referenzen und für das Zukunftsprojekt der Gemeinde Egestorf externer Sachverstand eingekauft werden müsse.

RM Mencke spricht sich dafür aus, den Ausbau und die Erneuerung der Straßenbeleuch-

tung weiter voran zu treiben.

Für die Realisierung des offenen W-Lan-Netzes am Dorfpark sowie am Parkplatz in Döhle und um die Kirche herum seien Haushaltsmittel in 2018 einzuplanen. Die Wegeunterhaltung mit der Ausschneidung von Lichtraumprofilen und der Herrichtung von Gräben müsse auch in den kommenden Jahren trotz einer eventuell schwierigen Haushaltslage durchgeführt werden.

AM Sauer weist darauf hin, dass der Weg im Aquadies vom Berg zum Spielplatz bestmöglich ohne Barrieren hergestellt werden müsse.

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des Hinweises von Grundmandatsinhaber Rieckmann bezüglich der Nachhaltigkeit des zu entwickelnden Gewerbegebietes wird auf die Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 16.03.2016, vom 20.04.2016 sowie der Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf vom 11.05.2016 verwiesen. Hier heißt es, dass die WLH das Gebiet zur Zertifizierung bei der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNBeV) anmelden werde. Es gehe um den Einsatz nachhaltiger Baumaterialien, Verbände im ökologischen Bereich, Zielsetzungen im Bereich ÖPNV und einen nachhaltigen Qualitätsanspruch. Die Protokollauszüge sind diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Lt. Grundmandatsinhaber Rieckmann würde sich die Nachhaltigkeit als "Return of Invest" rechnen, da über die Steuereinnahmen die Gemeinde eventuellen Mehraufwand bei der Ansiedlung von Betrieben kompensieren könne.

Grundmandatsinhaber Rieckmann befürwortet, den Hörpeler Weg auch ohne eine Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm zu sanieren. Es stehe nicht fest, ob die Gemeinde Egestorf im Jahr 2018 aufgenommen werde und man habe die Maßnahme bereits einmal geschoben. Auch ohne den Hörpeler Weg werde man genügend Projekte über das Dorferneuerungsprogramm finanzieren müssen.

Im Hinblick auf das Freischneiden von Lichtraumprofilen an Straßen und Wegen spricht sich Grundmandatsinhaber Rieckmann für die Verdichtung von vorhandenen Baumreihen sowie für die Schaffung von Alleen aus.

Vorsitzender Marquardt stellt klar, dass das derzeitige Gewerbegebiet geprägt sei von guten Handels- und Handwerksbetrieben, von einer Äußerung "Hauptsache die Grundstücke sind verkauft" könne überhaupt nicht die Rede sein.

Zum Lichtraumprofil führt Vorsitzender Marquardt aus, dass grade die Land- und Forstwirtschaft auf eine entsprechend freigehaltene Breite und Höhe angewiesen sei. Als Feuerwehrmann könne er sich für Alleen auf Kreis- und Landesstraßen aufgrund der schweren Verkehrsunfälle nicht begeistern, zumal das auch nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde Egestorf fällt.

RM Mencke ergänzt, dass Bäume bewirken, dass die Autofahrer ihre Geschwindigkeit reduzieren, da die Landschaft an einem subjektiv schneller vorbeizieht.

Bgm Schreiber berichtet, dass im Rahmen der Haushaltsmittel bereits einige Wege freigeschnitten und ausgebessert worden seien. Wenn es um die Verkehrssicherungspflicht gehe, müsse man den Weg zur Sudermühle sowie den Hauskoppelweg stärker priorisieren.

Vorsitzender Marquardt sieht es als eine gute Investition in die Attraktivität der Gemeinde, wenn die Gemeindestraßen gut ausgebaut seien und spricht hier von einem gewissen Return of Invest, wenn dadurch Zuzug generiert werden kann.

Bgm Schreiber unterstreicht, dass der Verwaltungsausschuss bzw. der Rat bei jeder Ansiedlung im Gewerbegebiet unterrichtet werde. Im Dezember habe man beispielsweise sehr kontrovers bezüglich eines Ansiedlungsgesuches einer Vergnügungsstätte diskutiert.

RM Mencke stellt klar, dass man mit der WLH einen guten Partner für die Vermarktung der Gewerbeflächen an der Seite habe, da dort das Fachwissen vorhanden sei.

Auf Nachfrage von Grundmandatsinhaber Rieckmann bezüglich des angesprochenen Moderati-

onsprozesses für die Gewerbetreibenden in Bezug auf die Ökonomische, ökologische und soziale Leistungssteigerung des Gewerbegebietes Egestorf stellt Bgm Schreiber klar, dass Haushaltsmittel in Höhe von 2.000 € entsprechend des seinerzeitigen Beschlusses aus dem Frühjahr 2015 im Haushalt bereitgestellt worden seien. Ferner führt Bgm Schreiber aus, dass er nach der Beschlussfassung auch einen Aufruf im Egestorfer Gemeindeblatt gestartet habe, eine Resonanz hierauf sei jedoch nicht erfolgt. Die Protokollauszüge sowie der Aufruf im Gemeindeblatt sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

AM Sauer spricht die Innenverdichtung sowie vorhabenbezogene Bebauungspläne angesprochen, da die Baugrundstücke in B-Plangebiet Evendorf Schwindeweg sowie im Bereich des Bebauungsplanes Aueberg bald vermarktet sein würden.

Vorsitzender Marquardt weist darauf hin, dass bei Thema Innenverdichtung immer über das Eigentum der Bürgerinnen und Bürger gesprochen werde. Mit eventuellen Ideen und Plänen müsse sehr diskret umgegangen werden.

Grundmandatsinhaber Rieckmann führt aus, dass eventuell über Handwerker Gutscheine von örtlichen Unternehmen Anreize geschaffen werden können, um Umbaumaßnahmen für den Gebäudebestand zu schaffen.

RM Mencke weist darauf hin, dass dieses hochsensible Thema bezüglich der Innenverdichtung und Umbaumaßnahmen im Bestand ohnehin Bestandteil des Zukunftsprojektes sei.

Die zusammengetragenen Ideen werden in den Entwurf des Haushaltsplanes aufgenommen und nach der Sommerpause weiter beraten.

10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Im Ausschuss wird die derzeitige Parksituation am Bollberg besprochen, Bgm Schreiber wird hierzu noch ein Gespräch führen.

11 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21 :25 Uhr.

Urlaub in Hochseeluft?

Erholen Sie sich auf Helgoland,
der einzigen deutschen Hochseeinsel: Sonne,
Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der
ganzen Familie in einem schicken neuen
Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer,
3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner.
Buchen Sie jetzt, unter www.hochseeluft.de

Sitzung des Ausschusses für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen der Gemeinde Egestorf

31.05.2017, im Heide-Landhaus Döhle

Anwesende:

Mitglieder

Herr Rüdiger Ott, Vorsitzender
Herr Lutz Marquardt, RM,
vertritt Herr Sven Urban
Herr Hans-Joachim Mencke, RM
vertritt Herrn Günter van Weeren
Herr Denis Schünhof, RM
Frau Virginia Albers



Verwaltung: Herr Mark Baumgarte - Protokollführung

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung:* - Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4 Feststellung der Tagesordnung**
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.03.2017**
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
- 6.1 Nachtragshaushalt 2017**
- 6.2 WLH-Futureday**
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen**
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- 9 Bericht des Ausschussvorsitzenden über das Projekt "Zukunft Egestorf" - VO/05/2017/072**
- 10 Defibrillator für die Ortsfeuerwehr Evendorf - VO/05/2017/063**
- 11 Haushaltsplanaufstellung 2018 - Ausschuss für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen**
- 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen**
- 13 Schließung der Sitzung**

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

6.1 Nachtragshaushalt 2017

Vorsitzender Ott führt aus, dass der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt am 26.05.2017 im Amtsblatt für den Landkreis Harburg, die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 30.05.2017 bis 20.06.2017.

6.2 WLH-Futureday

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die Regularien gekürzt (d. Red.)



Vorsitzender Ott berichtet, dass am 13. Juni 2017 von 14:00 – 18:30 Uhr im ISI-Zentrum für Gründung, Business und Innovation der Future Day stattfindet. Das Einladungsschreiben werde den Ratsmitgliedern per Mail zur Verfügung gestellt.

7 Amtliche und sonstige Mitteilungen

Amtliche und sonstige Mitteilungen liegen nicht vor.

8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen. Ein Einwohner fragt nach dem Stand des Dorferneuerungsprogramms. Vorsitzender Ott erläutert, dass die Gemeinde Egestorf im Jahr 2017 nicht ins Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde, die Bewerbung aber für das Folgejahr wieder erfolge.

9 Bericht des Ausschussvorsitzenden über das Projekt "Zukunft Egestorf"

Vorlage: VO/05/2017/072

Vorsitzender Ott berichtet, dass die erste „Roadshow“ nach seinem Dafürhalten sehr gut angenommen worden sei. 16 Bürger seien zugegen gewesen, von welchen sich 8 bereit erklärt haben, am Projekt „Zukunft Egestorf“ aktiv mitzuwirken. Für Interessierte, welche an den Workshops nicht immer persönlich teilnehmen können oder den Status erfragen wollen, hat Vorsitzender Ott eine Internetseite www.zukunft-egestorf.de als Austauschplattform eingerichtet. Hier werden aktuelle Informationen und die Dokumente aus den Workshops hinterlegt sowie die Möglichkeit, sich zu bestimmten Terminen anzumelden und am Email- Verteiler teilzunehmen. Die Internetseite werde auf einem sicheren Server in Frankfurt vom Vorsitzenden selber gehostet.

10 Defibrillator für die Ortsfeuerwehr Evendorf - Vorlage: VO/05/2017/063

Vorsitzender Ott erläutert den Sachverhalt. Mittlerweile liegt die ablehnende Antwort der Samtgemeinde bezüglich der Kostenübernahme vor. In Anbetracht der geringen Unterhaltungskosten eines Defibrillators und den Wert, hierdurch ein Menschenleben retten zu können, spricht er sich für die Übernahme der Kosten durch die Gemeinde Egestorf aus.

RM Marquardt bekräftigt die Wichtigkeit eines Defibrillators. In der Egestorfer Feuerwehr sei so ein Gerät bereits 10 Jahre vorhanden, gerade in Notfällen, wo die Feuerwehr Türen öffne und eine vorgefundene Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuen müsse, habe dieses Geräte bereits sehr gute Dienste geleistet.

AM V. Albers spricht sich gleichfalls für die Wichtigkeit und Notwendigkeit eines Defibrillators aus, gerade in Evendorf mit den größeren Veranstaltungen wie Bauernrechnen, Schützenfest, Faslam und ähnlichem sei so ein Gerät von Nöten.

RM Mencke unterstreicht, mit welchem verhältnismässig geringen finanziellen Aufwand das Gerät unterhalten werden kann. Ferner weist er darauf hin, dass der Rat der Samtgemeinde in der vergangenen Wahlperiode den Beschluss gefasst habe, freiwillig angeschafftes Gerät der Feuerwehren, welches über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehe, nicht finanziell zu unterstützen. So dürfen der Samtgemeinde keine Kosten durch das freiwillige Gerät entstehen, weder durch die Anschaffung, noch durch die Unterhaltung oder die Entsorgung des Gerätes.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeinde Egestorf trägt die Unterhaltungskosten des durch Spenden angeschafften Defibrillators für den Ort Evendorf bzw. der Ortsfeuerwehr Evendorf nur dann, sofern die

Samtgemeinde als Träger der Feuerwehr die Unterhaltungskosten des Defibrillators nicht trägt.
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0

11 Haushaltsplanaufstellung 2018 - Ausschuss für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen - Vorlage: VO/05/2017/067

AM V. Albers erläutert, dass die UWE-Fraktion für das Projekt Zukunft eine Haushaltssumme von 5.000 € in der Planung berücksichtigen lassen möchte, aus diesen Mitteln sollen sowohl Ausrüstung wie etwa für eine Flipchart oder eine Metaplanwand und Geschäftsausgaben wie etwa für Druckkosten als auch fachlicher Rat bzw. Expertenwissen finanziert werden.

RM Mencke stellt klar, dass man derzeit in der Planungsphase sei, welche sich etwa bis zum Sommer 2018 erstrecken würde, konkrete Umsetzungen erwarte er für die Haushaltsjahre 2019 ff.

Die bereitgestellten Mittel müssen nicht zur Gänze ausgeschöpft werden.

RM Marquardt unterstreicht die Signalwirkung, sofern im Haushalt für das Projekt Zukunft Mittel eingestellt werden, das hier auch mit Ernsthaftigkeit am Projekt gearbeitet werde. Der Ausschuss kommt überein, dass die Mittel entsprechend mit in den Haushaltsplanentwurf zum Projekt Zukunft eingearbeitet werden.

12 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rückblickend auf den ersten Termin der „Roadshow“ weist RM Mencke darauf hin, dass man bei den Folgeterminen daran arbeiten müsse, die Tragweite und die Vision des Projektes Zukunft stärker zu vermitteln, natürlich sei jeder Wortbeitrag erwünscht, jedoch ginge es beim Projekt nicht um Unebenheiten in Fußwegen oder Hecken, die eines Rückschnittes bedürfen.

Vorsitzender Ott unterstreicht, dass jeder Wortbeitrag erwünscht sei, auch wenn dieser auf der Veranstaltung vielleicht nicht am rechten Platz sei. Er werde aber alle Anregungen und Anfragen aus der Bürgerschaft an die zuständigen Stellen und Gremien weiterleiten, so dass jeder Bürger weiter engagiert mitarbeite.

13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:28 Uhr.

Hinweis zum Bürgerinformationssystem Häufig kommt die Nachfrage nach Entscheidungen im Rat, Stand der Dinge in den einzelnen Ausschüssen, Protokollauszüge etc. Finden kann man diese Informationen ja auf unserer Internetseite:

www.egestorf.de entweder unter:

- Gemeinde
- Sitzungen u. Protokolle (Hinweis: finden Sie in der rechten Navigation unter "Links zur Samtgemeinde Hanstedt - Sitzungskalender")

oder direkt über die Internetseite der Samtgemeinde Hanstedt (www.hanstedt.de) unter:

- Politik u. Verwaltung
- Bürgerinformationssystem

Die Funktion der Textrecherche ist hier sehr nützlich wenn man konkret etwas sucht!



Rufnummern der Gemeinde

Mit Bus u. Bahn nach Hamburg
laut Abfrage über das Portal der Deutschen Bahn

Gemeinde Egestorf

Schätzendorfer Str. 8

21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80,

Telefax: 0 41 75 / 80 25 94

e-Mail:

info@gemeinde-egestorf.de

Homepage:

www.egestorf.de

Öffnungszeiten der

Verwaltung:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

nach Vereinbarung

(Terminabstimmung mit dem

Gemeindebüro)

Touristeninformation

Telefon 0 41 75 - 15 16,

Telefax: 0 41 75 - 80 24 71

E-Mail: info@egestorf.de

und egestorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

15.10.-30.04.

Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr

01.05.-15.10.

Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr

Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

im evangelischen

Gemeindehaus

Dienstag

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Mittwoch

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

vom 1.08. - 23.8.15

geschlossen



Ärzte & Notdienst

Gesundheit in Egestorf



Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Ulrike Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Allgemeinmedizin	Dr. med. Josef Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierärztin (Mobil)	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430
Pflegedienst	Tim Rautenberg	Sudermühler Weg 10	0172 262 1835
Physiotherapie	Simon Elfe	Lübberstedtr Str. 4	04175/8086 625

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	116117
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Linden-Apotheke Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
siehe Anzeige unten

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 4, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhausen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860
Neue Apotheke	Hanstedt	

Gemeinschaftspraxis
 Dr. Ulrike Bischoff, Dr. Josef Bischoff
 und Dr. Anja Maaß- angest. Ärztin - Akupunktur
 Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Bauernworth 7 Tel. 0 41 75 / 16 67
 21272 Egestorf Fax 0 41 75 / 81 86

E-mail: dres.bischoff@t-online.de

Apotheken Notdienst

Sa 01.07.17 Vorgeest
So 02.07.17 Vorgeest
Mo 03.07.17 Linden
Di 04.07.17 Heidjer
Mi 05.07.17 Haide
Do 06.07.17 Neue
Fr 07.07.17 Vorgeest
Sa 08.07.17 Vorgeest
So 09.07.17 Vorgeest
Mo 10.07.17 Heidjer
Di 11.07.17 Haide
Mi 12.07.17 Auetal
Do 13.07.17 Neue
Fr 14.07.17 Dörps
Sa 15.07.17 Linden
So 16.07.17 Linden
Mo 17.07.17 Haide
Di 18.07.17 Auetal
Mi 19.07.17 Vorgeest
Do 20.07.17 Dörps
Fr 21.07.17 Linden
Sa 22.07.17 Heidjer
So 23.07.17 Heidjer
Mo 24.07.17 Auetal
Di 25.07.17 Vorgeest
Mi 26.07.17 Neue
Do 27.07.17 Linden
Fr 28.07.17 Heidjer
Sa 29.07.17 Haide
So 30.07.17 Haide
Mo 31.07.17 Vorgeest

Di 01.08.17 Dörps
Mi 02.08.17 Linden
Do 03.08.17 Heidjer
Fr 04.08.17 Haide
Sa 05.08.17 Neue
So 06.08.17 Neue
Mo 07.08.17 Dörps
Di 08.08.17 Linden
Mi 09.08.17 Heidjer
Do 10.08.17 Haide
Fr 11.08.17 Haide
Sa 12.08.17 Dörps
So 13.08.17 Dörps
Mo 14.08.17 Linden
Di 15.08.17 Heidjer
Mi 16.08.17 Haide
Do 17.08.17 Heidjer
Fr 18.08.17 Neue
Sa 19.08.17 Dörps
So 20.08.17 Dörps
Mo 21.08.17 Heidjer
Di 22.08.17 Haide
Mi 23.08.17 Linden
Do 24.08.17 Neue
Fr 25.08.17 Dörps
Sa 26.08.17 Haide
So 27.08.17 Haide
Mo 28.08.17 Haide
Di 29.08.17 Auetal
Mi 30.08.17 Neue
Do 31.08.17 Dörps

Fr 01.09.17 Linden
Sa 02.09.17 Heidjer
So 03.09.17 Heidjer
Mo 04.09.17 Auetal
Di 05.09.17 Haide
Mi 06.09.17 Dörps
Do 07.09.17 Neue
Fr 08.09.17 Auetal
Sa 09.09.17 Haide
So 10.09.17 Haide
Mo 11.09.17 Vorgeest
Di 12.09.17 Neue
Mi 13.09.17 Linden
Do 14.09.17 Heidjer
Fr 15.09.17 Haide
Sa 16.09.17 Auetal
So 17.09.17 Auetal
Mo 18.09.17 Dörps
Di 19.09.17 Linden
Mi 20.09.17 Heidjer
Do 21.09.17 Vorgeest
Fr 22.09.17 Auetal
Sa 23.09.17 Vorgeest
So 24.09.17 Vorgeest
Mo 25.09.17 Auetal
Di 26.09.17 Heidjer
Mi 27.09.17 Haide
Do 28.09.17 Auetal
Fr 29.09.17 Vorgeest
Sa 30.09.17 Dörps
So 01.10.17 Dörps

Linden-Apotheke

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,
21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060
Fax: 04175-8167

e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
Internet: www.linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr



Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Klärwerk Salzhausen Notfallnummer:	04172 / 979175
Fäkalschlamm Notfallnummer:	0421 / 988-1111
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 2 23
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund, Hauskoppel	0 41 75 / 90 90 27
Evang.-luth. Kirchengemeinde	0 41 75 / 4 68
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 40 / 76 69 10
Volksbank Lüneburger Heide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Impressum:

Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf

Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold

Beiträge u. Vereine: Nadine Dzillack - info@gemeindeblatt-egestorf.de

Anzeigenannahme: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf

Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1500 Stück

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübberstedt

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?

F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Adriane Rutz

RECHTSANWÄLTIN und NOTARIN



Mitglied der Deutschen Vereinigung für
Erbrechts- und Vermögensnachfolge
Tätigkeitsschwerpunkte: Erb- und Familienrecht



**Sudermühler Weg 3a 21272 Egestorf Tel. 0 41 75 / 10 03 Fax 0 41 75 / 4 21
email: rechtsanwalt@kanzlei-rutz.de**

Geld wie eine Nachricht verschicken: mit der VR-BankingApp.



Jetzt neue
Funktion
entdecken!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR-BankingApp

So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche:
Über die VR-BankingApp können Sie sämtliche
Bankgeschäfte mit Ihrem Handy erledigen.



www.vblh.de/banking-apps

Volksbank
Lüneburger Heide eG 